

AUF DER HÖHE

Februar 2007
20. Jahrgang

2

Stadtteilzeitung Marienburger Höhe/Itzum

email: info@adhoehe.de • http://www.adhoehe.de

- Sport am Wasserkamp? (Seite 3)
- Mädchenfußball (Seite 6)
- Bahn-Fahrplan (Seite 21/22)

Redaktionelle Mitteilungen Tel.: 05121 867961 Fax: 884061

Katharina-von-Bora-Gemeinde feierte Weihnachten in neuer Kirche

(tH) Welches schönere Weihnachtsgeschenk kann sich eine Kirchengemeinde wünschen als einen neuen, freundlichen Raum, in dem alle einen Platz finden und würdig Gottesdienst feiern können? In der Katharina-von-Bora-Gemeinde ging dieser Wunsch an Heiligabend in Erfüllung.



Dabei wurde es zum Schluss noch einmal richtig spannend. Eigentlich wollte man schon am 1. Advent das Kirchenjahr im neuen Kirchenschiff begrüßen. Aber der leer gefegte Baumaterialienmarkt sorgte für Verzögerungen, so dass sich die Gemeinde noch etwas gedulden musste. Untätig blieb sie nicht. Zahlreiche Helferinnen und Helfer packten mit an – wie sie es schon früher getan hatten. Überall da, wo Hilfsarbeiten gefragt waren, haben Gemeindeglieder ehrenamtlich mitgewirkt: beim Mauerdurchbruch, beim Malern, beim Reinemachen. Über 250 Gottesdienstbesucher konnten sich am 24. Dezember über das Ergebnis dieser Bemühungen freuen. Für sie und ihren Pastor Armin Schneider hatte sich ein langgehegter Wunsch erfüllt.

Erste Planungen reichen in das Jahr 1996 zurück. Bei der Taufe eines seiner Kinder bot der Itzumer Architekt Rainer Rudolph spontan seine Hilfe an. Ein erster Entwurf wurde flüchtig skizziert, die Idee verfestigte sich. Anfangs beteiligten sich die kirchlichen Dienststellen noch mit eigenen Konzepten. Als es 2004 konkret wurde, winkten sie ab. Wie konnte man in Itzum bauen, wenn man anderswo Kirchen schließt!

Die Itzumer ließen sich von ihrem Wunsch

nicht abbringen. Sie sammelten Geld, mobilisierten Selbsthilfe und erhielten zu guter Letzt doch noch einen Kredit vom Kirchenkreis. Doch die 30.000 Euro müssen eines Tages zurückgezahlt werden, und die Betriebskosten für den neuen Gottesdienstraum muss die Gemeinde vollständig selbst bezahlen. Armin Schneider ist zuversichtlich, dass ihm das gelingt. Er bittet dafür um Spenden, die auf das Konto des Kirchenkreisamts, bei der Sparkasse Hildesheim (Blz 259 50130) Nr. 31503, Stichwort „Anbau Itzum“, eingezahlt werden können.

Erster Spatenstich war im März 2006. Neun Monate später war die Kirche so gut wie fertig. Dass die Baukosten mit 320.000 Euro fast im Rahmen der Planung blieben, dankt er besonders dem Architekten, der mit einem sehr strengen Controlling die Abrechnungen überwachte. Dieter Köll und Stefan Kirschniok übernahmen die Elektro- bzw. Dacharbeiten ehrenamtlich, so dass auch daran gespart werden konnte. Gemeinsam hielt man den in diesem Jahr stark ansteigenden Preisen, insbesondere für Stahl und Holz, gegen. Gut zehn Prozent der Gesamtsumme konnten so eingespart werden.

Blickt man vom neuen, hellen Gottesdienstraum in den alten, der – wie vor zwanzig Jahren noch üblich – mit dunklem Holz ausgestattet waren, ist kaum zu glauben, dass sich auf dieser kleinen Fläche bis zu 200 Menschen versammeln konnten. Wenn die Trennwand in diesen Tagen eingebaut ist, wird dort der Gemeindesaal sein, hier aber in Helle und Freundlichkeit der Gottesdienst gefeiert. 80 Stühle stehen dort ständig, bei Bedarf können weitere hinzustellen werden. 2.300 Menschen gehören der Katharina-von-Bora-Gemeinde heute an. Dass alle

in die Kirche kommen, wäre ein neuer Wunsch. Aber zehn Prozent von ihnen finden in ihrer Kirche bereits jetzt bequem einen Platz.

Die Außenarbeiten werden im Frühjahr erledigt. Und der Bibelspruch wird dann auch wieder neben dem Altar angebracht sein. Davor wird der neue Gottesdienstraum „richtig“ eingeweiht: Am Sonntag, 11. Februar, 14.00 Uhr, in Anwesenheit von Superintendent Helmut Aßmann. Anschließend gibt es nebenan Kaffee und Kuchen.



la sola

sonne & cafe...



...la sola der start:
chip für 50 euro
kaufen & für volle
70 euro sonnen--
---bis 19.02.07---
-----für alle!

hansering 106 | 31141 hildesheim - itzum | 05121-860286

13. Heimat-Kalender ist erschienen

(tH) Erstmals nach zwölf Ausgaben wendet sich der traditionelle Itzumer Heimat-Kalender im Jahr 2007 an alle Haushalte in den Ortsteilen Itzum und Marienburg sowie in den Stadtteilen Marienburger Höhe und Galgenbergviertel. Der auf 24 Seiten angewachsene Kalender wurde am 22. Dezember 2006 zusammen mit der Stadtzeitung AUF DER HÖHE verteilt.

Wer den Kalender bisher nicht bekommen hat, kann ihn bei Otto Malcher, Nettelbeckstraße 10, 31141 Hildesheim, anfordern. Interessenten von außerhalb können ihn dort gegen eine 1,45 Euro-Briefmarke für das Rückporto bestellen.

Einladung zum Tag der offenen Tür

(r) Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO-Kindertagesstätte Itzum laden ganz herzlich zu ihrem diesjährigen Tag der offenen Tür am Montag, 12. Februar, ein.

Zwischen 9 und 15 Uhr können sich Interessierte über die Arbeit in der Kindertagesstätte informieren. Neben einem Blick in alle Gruppen und der Möglichkeit, sich dort mit Kindern und Erzieherinnen und Erziehern zu unterhalten, laden diverse Infotafeln zum Lesen ein. Ein großer Teil der Informationen wird der Arbeit mit ganz jungen Kindern im Krippenalter gewidmet sein. Vorgestellt wird auch das Projekt Kinderwelten, an dem sich die Tagesstätte seit mehr als einem Jahr beteiligt. Im Rahmen dieses Projektes können die Gäste auch etwas zum Einsatz von Persona Dolls erfahren.

Das Team freut sich auf einen regen Besuch im Spandauer Weg 41!

Wir sind
besser

Für Ihre Geldanlage bis zu

7,5%



Zinsen jährlich

Superkonditionen:
 100% Kapitalgarantie bei Fälligkeit
 Laufzeit 5 Jahre, garantierte Mindestverzinsung 1% p. a.
 Mindestanlage: 1.000 € zuzüglich 2,5% Ausgabeaufschlag.

Das Kontingent ist begrenzt!
 Unsere Anlageberater informieren Sie gern und ausführlich.

**Volksbank
Hildesheim eG** 
www.vbhi.de

Tel. (05121) 166-0

Malwettbewerb der Schulbücherei der Grundschule Itzum

(r) Zum 10. Mal richtete der Förderverein der Grundschule Itzum den mittlerweile schon traditionellen Kunsthandwerkermarkt in der Grundschule Itzum aus.



Die Mitarbeiterinnen der Bücherei boten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an einem Malwettbewerb zum Thema „Mein Lieblingsbuch“ teilzunehmen. Hierbei konnten sich die Kinder einmal auf eine andere Art und Weise kreativ mit ihren (Lieblings)- Büchern auseinandersetzen. Des Weiteren entdeckten sie beim Stöbern nach einem geeigneten Malmotiv innerhalb der über 2.000 Bücher das eine oder andere interessante Buch, das sie sicher bei ihrem nächsten Büchereibesuch einmal ausleihen werden.

Zahlreiche „Kunstwerke“ entstanden an diesem Tag. Das jeweils schönste Bild der Erst- bis Viertklässler wurde im Weihnachtsforum der GS Itzum vorgestellt. Die stolzen kleinen und großen Künstler erhielten zur Belohnung einen Büchergutschein. Einige dieser Bilder werden in der nächsten Zeit die Schulbücherei verschönern, so dass sich hoffentlich noch viele Besucher mit Freude an den 1. Malwettbewerb während des Kunsthandwerkermarktes der Grundschule Itzum erinnern. (Foto: r)




Kosmetik & Wellness
Beatrice Wilhelmi-Schulz

Erholung für Körper und Seele

Wellness-Tag

(auch zu zweit z.B. mit Freundin, Mutter o. Tochter)

3 Std. Wellness-Komplettangebot 98,- €
(statt 135,- € als Einzelangebot)

Kleopatra-Fußbad, Wellnesstee,
Genießer-Häppchen, Luxus-
Feuchtigkeitsgesichtsbehandlung,
Ganzkörpermassage nach Wahl:
"Pantai-Luar" Kräuterstempel- oder
Hot-Stone-Massage zum Abschluss
Entspannung in der Infrarot Wärmekabine

Ludwig-Erhard-Ring 24 · 31141 Hildesheim · Tel.: (051 21) 86 70 76 · www.kosmetik-u-wellness.de

Ambulanter Pflegedienst Mieke und Grondke GbR

Menschlichkeit steht bei uns an erster Stelle

Mit uns
sicher und  zufrieden

Ihr Partner in Sachen Pflege und Gesundheit

Wir beraten Sie seit 8 Jahren gerne und kostenfrei,
rufen Sie uns an
Hildesheim 05121 / 997959

Wasserkamp Gezielte Indiskretion oder der erste Schritt zur Bebauung?

(ba) Beim Neujahrsempfang der Stadt schreckte Oberbürgermeister Kurt Machens einige Südstädter mitten im Winter aus dem Schlaf. In seiner Ansprache teilte er mit, auf der Drachenwiese des Wasserkamps solle für die Sportvereine aus dem Süden der Stadt eine Sportanlage entstehen und die Bezirkssportanlage ersetzen.



Hier könnte die Einfahrt zu dem neuen Sportzentrum sein.

Die Bezirkssportanlage wird vom MTV 48 betrieben. Benachbart ist der PSV Grün-Weiß. Bei einer Verlegung zum Wasserkamp könnte die Stadt das freiwerdende Gelände für Wohnbebauung nutzen. Die Bekanntgabe der Umzugspläne durch den Oberbürgermeister verblüffte vor allem den SC Itzum. Der war zwar auch, wie der MTV 48 und der PSV Grün-Weiß, schon vorab zu einem Sondierungsgespräch eingeladen worden. Dabei hatten die Vertreter der Verwaltung allerdings um strikte Vertraulichkeit gebeten. Frank Teuteberg, der Vorsitzende des SC Itzum fühlte sich denn auch verschaukelt. Offensichtlich war neben den genannten Vereinen auch der Tennisverein Rot-Weiß eingeladen, denn auch von dort war Unmut über die Indiskretion zu hören. Aufgrund der Unmutbekundungen der betroffenen Vereine rief Oberbürgermeister Kurt Machens die Vorsitzenden an, um die Wogen zu glätten. Offensichtlich mit Erfolg. Laut Pressemeldung deutete Machens in diesen Gesprächen an, Eile sei geboten, weil das Land Niedersachsen ein Förderprogramm aufgelegt habe. Die Stadt müsse schnellstens die finanzielle Unterstützung beantragen. AUF DER HÖHE wollte es genau wissen. Das Büro des Oberbürgermeisters verwies an den Pressesprecher Horst Richter. Dieser sagte eine schriftliche Auskunft zu, weil er die Antworten erst mit dem Oberbürgermeister absprechen müsse. AUF DER HÖHE fragte: „Sie haben zur Eile gedrängt, weil das Land Niedersachsen ein Förderprogramm aufgelegt hat. Was ist das für

ein Programm, was soll gefördert werden und welches Ministerium ist federführend?

Warum wurde der Rat nicht beteiligt? Besonders auch, weil schon seit längerer Zeit ein neues Sportflächenkonzept verfolgt wurde und Gespräche von Ratsausschüssen mit verschiedenen Vereinen stattgefunden haben.

In der öffentlichen Berichterstattung werden einige Vereine genannt, die umsiedeln sollen. Es sind dies der PSV, MTV 48, Rot-Weiß und der SC Itzum. Sind das alle Vereine, die dort angesiedelt werden sollen, oder werden andere Vereine noch dazu kommen?“

Wie verträgt sich die Sportplatzbebauung auf dem Wasserkamp (Drachenwiese) mit den Zielen des Flächennutzungsplanes, der durch die Mitwirkung der Menschen auf der Höhe und der Itzumer mit entstanden ist?“

Die Antwort auf diese Fragen war: „Das Sportflächenkonzept wird den Ratsgremien im ersten Vierteljahr 2007 vorgestellt. Oberbürgermeister Kurt Machens hat anlässlich des Neujahrsempfangs mit der sportlichen Nutzung des Wasserkamps (Drachenwiese) nur ein Detail genannt. Über einzelne Vereine hat er nicht gesprochen.“

Weil aber keine Antwort auf die Frage nach den Landeszuschüssen



Auf dieser Wiese (Drachenwiese) sollen Sportplätze, Tennisplätze, Umkleidegebäude, Klubhäuser Zufahrtswege und natürlich ein Parkplatz entstehen. (Fotos: ba)

erfolgte, hat sich AUF DER HÖHE beim Innenministerium erkundigt. Nach Auskunft des Leiters für den Sportstättenbau, Udo Nolte, hat der Landtag ein Sportstättenanierungsprogramm beschlossen. Es sei für fünf Jahre angelegt und umfasse einen Betrag von 5 Millionen Euro. Der Betrag werde zu je 50% zwischen Vereinssportstätten und kommunalen Sportstätten aufgeteilt. Anträge könnten zu je zwei Stichtagen im Jahre 2007 und 2008 gestellt werden. Es sei nicht so, dass derjenige, der zuerst kommt, zuerst den Zuschlag erhält. Die Mittel würden nach Bedürftigkeit vergeben. Nur in begründeten Fällen könnten die Sanierungsmittel für Neubauten von Sportstätten verwendet werden. Ein Anlass zu übertriebener Eile besteht demnach nicht.



Freitag, 9. Februar, 19.00 Uhr
Großes Schlachteessen
• Hausschlachtung
Um Voranmeldung wird gebeten

Schnitzelwoche
30. Januar bis 4. Februar,
jedes Schnitzelgericht **6,50 €**

Gaststätte Südklause
Marienburger Platz 8 • Telefon (05121) 83628




16 Jahre Salon **Struwelpeter** 16 Jahre
für Damen und Herren
Inh. Susanne Steinisch



**Mittwochs Kindertag,
Kinder bis 12 Jahren zahlen 7 €**
www.struwelpeter-online.de
Dienstag - Freitag 8.00 - 18.00
Samstag 8.00 - 12.00

ANKE PFEIFFER
*Staatl. exam. Krankenschwester
und Fußpflegerin*

**Med. und kosmetische
Fußpflege
Maniküre**
auch Hausbesuche

**In der Schratwanne 33, Itzum
(geg. ALDI) Tel. 0 51 21 - 8 39 03**

**Die Nr. 1
für unsere
Vorsorge.**

fair versichert
VGH

Neu: das Vorsorge-
programm 50 aktiv.



**VGH Vertretung
Volker-Martin Wobbe**
Hansering 112
31141 Hildesheim
Tel. 05121 133150
Fax 05121 133157

 **Finanzgruppe**

Fair bringt mehr – Volksbank Hildesheim für Prävention

(r) **Hinsehen statt wegschauen, aktiv werden statt abwarten und ein klares Zeichen für mehr Miteinander setzen – das ist die Motivation für den Wettbewerb „Fair bringt mehr“, initiiert von den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen und Bremen, den auch die Volksbank Hildesheim eG unterstützt.**

Schirmherr des Wettbewerbs ist Ministerpräsident Christian Wulff. Zusammen mit dem Niedersächsischen Fußballverband, dem Landeskriminalamt Niedersachsen und dem Landespräventionsrat lädt die Bank Kindergärten, Grundschulen und die Sekundarstufen I ihres Geschäftsbereichs dazu ein, sich um attraktive Preise zu bewerben. Berücksichtigt werden sowohl bereits erfolgreich laufende als auch gerade begonnene oder geplante Projekte zur Gewaltprävention. Als Medienpartner der Aktion wird der Radiosender ffn den Wettbewerb begleiten. Wie Franjo Harenberg, Jugendmarktkoordinator der Volksbank Hildesheim eG mitteilt, können sich bis zum 2. Februar 2007 Kindergärten und Schulen mit einer oder mehreren Gruppe(n) oder Klasse(n) – auch klassenübergreifenden Gruppen – anmelden. Das Anmelde-Formular befindet sich in dem Informations-Folder, der den Kindergärten, Grundschulen und Sekundarstufen I im Geschäftsgebiet zur Verfügung stellen. Einrichtungen, denen kein Anmelde-Prospekt zur Verfügung steht, können es in der Volksbank Hildesheim eG erhalten.

Die Bewerbung erfolgt im Anschluss mittels einer detaillierten Beschreibung des laufenden oder geplanten Projekts. „Hinweise für die Projektbeschreibung, das entsprechende Formular und natürlich auch die genauen Teilnahmebedingungen finden sich in den Ausschreibungsunterlagen. Im Internet unter www.fair-bringt-mehr.net findet man zudem neben einer Vorlage für die Projektbeschreibung viele Informationen und Tipps zum Wettbewerb“, erklärt Franjo Harenberg. Preise im Wert von über 50.000 Euro winken sowohl auf Kreis- als auch auf Landesebene.

Don-Bosco-Schule informiert

(r) Die Eltern, deren Kinder zurzeit die 4. Klasse einer Grundschule besuchen, werden im Juni entscheiden, welche weiterführende Schule ihre Kinder besuchen sollen. Die Don-Bosco-Schule auf der Marienburger Höhe ist eine Haupt- und Realschule in der Trägerschaft des Bistums Hildesheim, die bis zu 30% nicht katholische Kinder aufnehmen kann.

Am Donnerstag, 15. Februar, 20 Uhr, sind alle Eltern, die eine für ihre Kinder geeignete Haupt- oder Realschule suchen, zu einem Informationsabend eingeladen.

Die Mitglieder des Schulleitungsteams informieren ausführlich über das Profil der Schule und die besonderen Angebote des Hauptschul- und des Realschulzweigs.

Am Donnerstag, 3. Mai, 17 Uhr sind interessierte Eltern mit ihren Kindern zu einem „Nachmittag der offenen Tür“ eingeladen, bei dem sie die Don-Bosco-Schule kennen lernen und Einblicke in das Schulleben gewinnen können. Herzlich lädt die Schule zu den Eltern-Lehrer-Foren ein, die folgende Themen aufgreifen: Donnerstag, 8.2., 19.30 Uhr „Gefahren im Internet“ Mittwoch, 14.3., 17.30 Uhr „Wege zum besseren Umgehen miteinander – weg vom täglichen Schreien und Brüllen“.

**Sehr schönes, sonniges Haus in Itzum,
Südwestlage, Garage, Carport, Fbhzg.,
Kamin, Balkon usw. zum 1.4.2007 zu
verkaufen. Tel.: 0179 9226217**

Frühlingsbasar

(r) Am Samstag, 10. Februar, findet im Matthäus-Kindergarten, Sensburger Ring 1A, in der Zeit von 14-16 Uhr ein Basar für Frühlings- und Sommerbekleidung sowie Spielzeug statt.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

„Wir möchten bei Ihnen ankommen! Am letzten Freitag des Monats ist AUF DER HÖHE-Tag. Wenn Sie oder Ihre Bekannten keine Stadtzeitung bekommen, rufen Sie bitte an: 82124 oder 867961“

TERRA VERDE Marienburger Höhe/Uni

Alles Bio von A-Z
10% auf Großverkäufe
Drinks | Snacks to go
und...und...und...

Tel. Hi 695014
Geöffnet 8.30 - 18.30
Sa. 8.30 - 14.00

Universitätsmensa mit neuem Gesicht

(hSCH) Nach dem Umbau der Mensa in der Universität präsentiert sich die Küche mit einem neuen Gesicht und einer internationalen Woche.



Uni-Präsident Professor Wolfgang-Uwe Friedrich und Sönke Nimz vom Studentenwerk Braunschweig sind sehr zufrieden über den Umbau und schnitten zur Eröffnung der neuen Küche gemeinsam das weiße Band durch. In der Mensa der Universität werden täglich mehr als tausend Essen ausgegeben. Das ist nach dem Umbau der Mensa und dem neuen Dampftopf leichter geworden. Die umgebaute Essenausgabe mit Salatbar ist neu, eine neue Bestuhlung mit mehr Plätzen ist angeschafft, und es gibt einen Dampftopf in der Küche. Der Dampftopf, in dem in einem Arbeitsgang fünf Kilo Gemüse frisch oder tiefgekühlt in ein bis zwei Minuten gegart werden, kostet rund elftausend Euro. Küchenchef Artur Störmer, der seit 13 Jahren die Studenten bekocht, ist über den Neuerwerb froh (Foto oben). Das Gemüse kann damit immer schnell und frisch zubereitet werden und ist außerdem noch vitaminreicher.

Die Mensa bietet zum fünften Mal eine Internationale Woche an. Für die Rezepte studiert der Küchenchef Internetseiten und Rezepthefte seiner Studenten. Danach muss er die Rezepte auf Großküchentauglichkeit überprüfen, bevor das Menü zubereitet werden kann. Die ersten Kunden in der neuen Mensa waren Katrin Geist und Julia Hauser (Foto unten; Fotos: hSCH).



Universität sucht Gastgeber

(tH) Prof. Dr. Olga Graumann, Direktorin des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Hildesheim, sucht Gastgeber für russische Hochschullehrer. Die Zusammenarbeit mit der Hildesheimer Partneruniversität in Welikij Nowgorod bringt es mit sich, dass in den nächsten Jahren immer wieder für 14 Tage oder 3 Wochen Gastdozenten nach Hildesheim kommen.

Die Reisekosten bzw. Tagegelder werden ihnen teilweise erstattet. Weil die Wissenschaftler nach wie vor nur ein Grundgehalt von ca. 200.- € beziehen – obgleich viele Produkte genauso viel kosten wie in Deutschland – bemüht sich Professor Dr. Graumann, die russischen Kolleginnen und Kollegen während ihres Aufenthaltes privat unterzubringen. 10 € können pro Übernachtung und Frühstück aus Mitteln der Universität bezahlt werden.

Aus solchen Kontakten ergeben sich häufig Freundschaften gegenseitige Einladungen. Wer helfen kann, wird gebeten, sich direkt mit Frau Prof. Dr. Graumann, 05121 883-433, ihrem Sekretariat, 05121 883-430 (Frau Bruns) oder per E-Mail an jaugrau@uni-hildesheim.de in Verbindung zu setzen.

Fotoausstellung

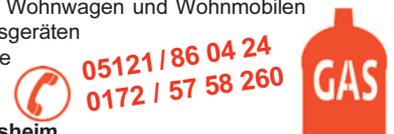


(r) Vom 24. Februar bis zum 7. April hat der Hildesheimer Christian Thomas in der St. Andreaskirche eine Fotoausstellung unter dem Titel „Kreuze und Wege“. Die gezeigten Aufnahmen in Infrarot-Technik üben durch Verzicht von Farbe und Reduzierung der Darstellung auf Form und Gestaltung auf den Besucher einen besonderen Reiz aus. Die Eröffnung ist am 24. Februar um 17 Uhr.

Propangas-Tausch Nolte

Abnahme der Gasanlagen in Wohnwagen und Wohnmobilen
Verkauf und Verleih von Gasgeräten
Reparaturen und Lieferservice

M. Nolte
Nettelbeckstr. 7, 31141 Hildesheim



05121 / 86 04 24
0172 / 57 58 260

Auch bei uns:

DIESE Preise gibt's gleich nebenan!



Eine Preisoffensive
HILDESHEIM
Stadt + Land
Ihrer Apotheken!



Hanse



Apothefe

Apotheker Daniel Eicke

Hansering 108 • 31141 Hildesheim-Itzum
Telefon (0 51 21) 8 59 24 • Fax (0 51 21) 86 84 51

Das Haus für alle Festlichkeiten !!!

Landgasthof-Hotel ***
Zur scharfen Ecke



Öffnungszeiten

Mo-Fr ab 15 h, Sa ab 11.30h,
So und Feiertags ab 10 h
und nach Absprache
Mittwoch Ruhetag

Verschiedene Räumlichkeiten bis 180 Pers.
für Hochzeiten, Kommunionen, Versammlungen u.s.w.
2 Kegelbahnen - Terrasse - 17 Hotelzimmer
Essen auch außer Haus

www.zur-scharfen-ecke.com
Hildesheim-Itzum, Tel. 05121/2030, Fam. Meyer

Eine tolle Weihnachtsüberraschung

(r) Einen Tag vor Heiligabend überraschte die TNT Post Direktwerbung den Fußballverein des SC Itzum E-Jugend mit einer kompletten Ausstattung von Trikots, Hosen, Stutzen, Sporttasche, Cappi und Bällen.



Insgesamt freuten sich sichtlich alle 14 Vereinskinder über diese große Überraschung mit den Worten: „Nun schlagen wir sie alle!“ Auch der Trainer Dieter Mundry wurde mit einem Trikot, Tasche und Fleecepullover eingekleidet. „Ich bin total überrascht und bedanke mich recht herzlich. So können wir unsere Jungs und natürlich auch zwei Mädchen nur motivieren aufzusteigen,“ so Dieter Mundry. Die TNT Post Direktwerbung beschäftigt ca. 38.500 Zusteller ab vierzehn Jahre, die jede Woche Prospekte, Zeitungen und Flyer an die Haushalte zustellen. „Der Verein SC Itzum E-Jugend ist der Nachwuchs von morgen“, so der Sponsor Jens Wark, Verkaufsleiter der TNT Post. „Zudem spielt dort mein Sohn als Torwart, so dass die Nähe zum Verein mich stark prägt“. (Foto: r)

Mädchen- und Damenfußball beim SC

(r) Der SC Itzum hat sein Sportangebot erweitert. So haben ab sofort Mädchen und Damen die Möglichkeit, beim SC in einer reinen weiblichen Mannschaft Fußball zu spielen.

Die Mädchenmannschaft wird ab sofort von der 26-jährigen Nancy Ibe (siehe Foto) trainiert. Ibe spielte aktiv bis zum Jahr 2002 in der Verbandsligamannschaft von Energie Cottbus und verfügt über ein großes Fußballwissen. Außerdem hat sie sich über die Grenzen Niedersachsens hinweg einen Namen als aktive Schiedsrichterin gemacht. Derzeit ist sie als Assistentin in der Damenbundesliga tätig und pfeift selber Fußballspiele der Herren bis zur Niedersachsenliga. Die neu gegründete Damenmannschaft wird von Stephan Stigge trainiert, der bereits als Trainer der III. Herrenmannschaft des SC Itzum fungiert. Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte das Itzumer Damenteam im Rahmen der SC-Benefizveranstaltung „Weihnachtsmänner fordern Engel“. Hierbei zeigten sich die Itzumer Damen gleich sehr schlagfertig und gewannen das Turnier gegen ihre männliche Konkurrenz.



Die Itzumer Damenmannschaft trainiert montags um 19.00 Uhr, das Mädchenteam mittwochs um 16.30 Uhr. Alle Trainingseinheiten finden auf der Sportanlage des SC Itzum an der Itzumer Hauptstraße statt. Weitere Informationen erteilen die Trainer Stephan Stigge (Tel. 01747123212) und Nancy Ibe (Tel.: 05121 8090877 oder 01748703736). (Foto: r)

Woche der Kulturwissenschaften

(r) Im Rahmen der Woche der Kulturwissenschaften kommen am Mittwoch, 7. Februar, um 20 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche Chor-, Orchester- und Orgelwerke von Felix Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung. Ausführende sind der Chor UNICANTO (ehemals Chor der Universität Hildesheim und Chor der Studierendengemeinden) sowie das Orchester collegium musicum Hildesheim, beide unter der Leitung von Dr. Jochen Arnold. Es wirken mit: KMD Helmut Langenbruch (Orgel) und Corinna Staschewski (Sopran). Der Eintritt beträgt 8 Euro (5 Euro ermäßigt).

AWO SOZIALSTATION

Krankenpflege ☉ Familienpflege ☉ Altenpflege
Kurse für pflegende Angehörige
ambulante onkologische Fachpflege
Haushaltshilfe ☉ Hausnotruf ☉ Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Pflegeberatung im Torhaus
0 51 21 - 18 45

Stadtteiltreff

„Das Netz“

Stadtteilarbeitskreis Marienburger Höhe

Marienburger Platz • Tel.: 691751 oder 84995

(außerhalb der Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten: freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir bieten an im Treff:

Tee – Bücherbörse – Informationsaustausch – Gespräche
und Informationen zum Flächennutzungsplan

Termine im Februar

- 7. und 21., 15.30 - 17 Uhr **Gesprächsstunde mit CDU-Ratsmitglied Enzo Calvanico**
- 10. 10.30 - 11.30 Uhr **Vorlesen für Kinder**
- 23. 15.30 - 17.00 Uhr **Spieletreff/Schachtraining mit Jonas und Kalle**

Freitags, 11 Uhr, ist der Polizeikontaktbeamte anwesend.

Alles frei erfunden?

(wer) Im Rahmen der Tannenbaumaktion dieses Jahres meldete sich eine Dame mittleren Alters bei einer der angegebenen Rufnummern der Itzumer Feuerwehr und fragte an, ob es auch die Möglichkeit der Exklusivabholung gebe.

Die Dame wies darauf hin, dass die einzelnen Leistungen frei ausgehandelt werden könnten, Bedingung sei aber, dass junge, gut gebaute Feuerwehrkameraden zur Abholung erscheinen und etwas Zeit mitbringen müssten. Ihre Schwester lebe in den USA und dort gebe es schon seit Jahren ein derartiges Angebot. Die dortigen Feuerwehren hätten sich mit dieser Dienstleistung schon manch neues Fahrzeug zusammenverdient.

Derart mit einer neuen Art der Dienstleistung konfrontiert, vereinbarte der Angerufene zunächst einen Rückruf. Auch der umgehend kontaktierte Ortsbrandmeister Friedel Beeg zeigte sich angesichts dieser Möglichkeit, die Feuerwehrkasse aufzubessern, ausnahmsweise ziemlich sprachlos. Gut gebaute junge Kameraden gebe es ja genug, schließlich zähle er selbst auch noch dazu. Außerdem könne man bei der Exklusivabholung die Belastbarkeit der Kameraden testen, die den Umgang mit brenzligen Situationen schließlich regelmäßig üben müssten. Für die diesjährige Tannenbaumaktion könne er keine Entscheidung mehr treffen, weil die Kameraden schon eingeteilt seien und weitere Kräfte nicht zur Verfügung ständen. Außerdem müsse er eine Entscheidung des Kommandos herbeiführen, wobei mit hitzigen Diskussionen zu rechnen sei. Eine Benachteiligung der nicht so begünstigten Kameraden sei aber auf jeden Fall zu vermeiden. Im Laufe des Jahres müsse man dann geeignete Kurse anbieten, damit sich die Kameraden in dieser Situation nicht blamieren und das Ansehen der Feuerwehr Itzum in Verruf brächten. Wenn alles gut laufe, werde man bei Ankündigung der Tannenbaumaktion 2007 einen deutlichen Hinweis aufnehmen. (Alles frei erfunden?)

Menschenwürde ist unantastbar

(r) Die Farmer singen in dem Musical „Oklahoma“: „What A Beautiful Morning, what A Beautiful Day“. So gestaltete sich auch der Neujahrsempfang des Diözesanrates der Katholiken im Bistum Hildesheim am 13. Januar im Bischöflichen Generalvikariat.

Eingeladen waren auch die ehrenamtlichen pfarrlichen Gremien von St. Joseph, Liebfrauen und St. Georg. Für den Festvortrag „Was verleiht dem Menschen Würde?“ konnte Bischof Norbert Trelle gewonnen werden. Umrahmt wurde alles von der Swing- und Jazzband des Gymnasiums Josephinum. Sie stimmte die Anwesenden auch gleich mit „What A Wonderful World“ in das Thema des Samstages ein.

Bischof Norbert besetzte die Menschenwürde eines jeden Menschen mit seinem Dasein gegebenen Anspruches auf Selbstachtung und den gegenseitigen Respekt ihrer Mitglieder. Dieser Anspruch kann verkannt, ignoriert, missachtet werden, und das geschieht Tag für Tag. Aber der Anspruch kann keinem Menschen genommen oder aberkannt werden, und insofern ist er tatsächlich, wie das Grundgesetz im Artikel 1 sagt, „unantastbar“.

Hier haben wir die zeitloseste und tiefste Quelle der Wertschätzung für den eigenen Charakter. Wer für sich selbst sorgt, erlangt nicht solch ein Maß an Wertschätzung, denn wer für sich selbst sorgt, ist letztlich nicht von besonderem Belang für die anderen. Da er die anderen nicht braucht, entsteht keine gegenseitige Bindung.

Von anderer Stelle sei hier von Johannes Heesters vermerkt: „Höflichen Umgang miteinander sollen Menschen nicht zeigen, weil sie es gelernt haben, sondern weil sie einander respektieren“.

Mit „Rock Around The Clock“ erinnerte die Band nach den Ausführungen des Bischofs an die nun folgende Begegnung der Gremien mit den Hauptamtlichen der Kirche (auch den früheren Pfarrer von Liebfrauen Dr. Christian Hennecke) im Bistum Hildesheim.

www.bwv-hi.de



**BWV: Hier ist
mein Zuhause!**

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als Wohnungsgenossenschaft bieten können. Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.

Theaterstr. 7/8, 31141 Hildesheim
 Telefon 05121 17099-70
 Telefax 05121 17099-99
 eMail: info@bwv-hi.de



BWV
 Beamten-Wohnungs-
 Verein zu Hildesheim eG



Blumenkunst und Gartenkultur-Stralsunder Straße 21-31141 Hildesheim



Am 14. Februar ist Valentinstag!

Veranstaltungskalender Itzum/ Marienburger Höhe Februar 2007

- Do, 1.2., 19 Uhr, Itzumer Bürgertreff, Bürgerhaus e. V.: Kartenspielen; 19 Uhr, Pfarrheim St. Georg, Kath. Frauenbund: Jahreshauptversammlung
- Fr, 2.2., 18 Uhr, Schützenhaus, AWO Ortsverein Itzum/MH: Jahreshauptversammlung
- Sa, 3.2., 19.30 Uhr, Itzumer Pass, Freiwillige Feuerwehr: Jahreshauptversammlung
- Mo, 5.2., 19.30 Uhr, Frauentreff: Wandern mit Fackeln
- Mi, 7.2., 9.45 Uhr, Kinderkiste Körnerstr. 50: Informationstermin für neue Eltern
- Fr, 9.2., 19 Uhr, Schützenhaus, Reservistenkameradschaft: Kameradschaftsabend, 19.30 Uhr, Clubhaus, SC Itzum: Jahreshauptversammlung
- Sa, 10.2., 19 Uhr, Itzumer Pass, Gemischter Chor: Jahreshauptversammlung
- Sa, 10.2. ab 13 Uhr–So, 11.2., Sporthalle der Robert-Bosch-Gesamtschule, PSV Grün-Weiß: 18. Nationales Hallen-Masterturnier für Fußball-Juniorinnen
- So, 11.2., 9.30 Uhr, Haus Escherde, PSV Grün-Weiß: Vesperwanderung, vereinsoffen; 15 Uhr, Aktiv-Zentrum, MTV 48: Kinderfasching
- Mo, 12.2., 9–15 Uhr, Kita Spandauer Weg, AWO-Kindertagesstätte: Tag der offenen Tür
- Di, 13.2., 14.30 Uhr, Abseitsfalle, AWO Ortsverein Itzum/MH, AWO-Mitgliedertreff; 19.30 Uhr, Schützenhaus, Schützengilde: Jahreshauptversammlung
- Mi, 14.2., 9 Uhr, Pfarrheim St. Georg, Frauenbund/Kita St. Georg: Seniorenmesse, anschl. Frühstück
- Do, 15.2., 19 Uhr, MTV 48, AWO Ortsverein Itzum/MH: AWO-Kegeln; 20 Uhr, Pfarrheim St. Georg, Kolpingfamilie: Monatsversammlung; 20 Uhr, Don-Bosco-Schule: Informationsabend für die kommenden 5. Klassen
- Fr, 16.2., 18 Uhr, Feuerwehrhaus, Spielmannszug: Jahreshauptversammlung; 19.30 Uhr, Clubhaus, TC Itzum: Jahreshauptversammlung
- Sa, 17.2., 14 Uhr, Treffen Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr; Braunkohlwanderung
- Mo, 19.2., 15 Uhr, Gemeindezentrum, Katharina-von-Bora-Gemeinde: Nachmittag für Ältere; 20 Uhr, Itzumer Pass, Kolpingfamilie: Kegeln
- Mi, 21.2., 18 Uhr, Liebfrauenkirche, Don-Bosco-Schule: Spätschicht am Aschermittwoch
- Do, 22.2., 19 Uhr, Itzumer Bürgertreff, Bürgerhaus e.V.: Treffen Bürgerhaus e.V.
- Fr, 23.2., 15.30 Uhr, Stadteiltreff Marienburger Platz: Schachtraining; 19 Uhr, Pfarrheim St. Georg, Kolpingfamilie: 22. Doppelkopfturnier
- So., 25.2., Kolpingfamilie: Winterwanderung
- Di, 27.2., 17.30 Uhr, Feuerwehrhaus, Ortsrat Itzum: Ortsratssitzung mit Bürgerfragestunde
- Mi, 28.2., 19 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Kolpingfamilie; Kreuzweg

Mehrwert(t)euro

(or) Wer erinnert sich nicht an die Sprüche aus der Industrie, dem Einzelhandel und der Gastronomie zur Euro-Einführung.

Alle Preise seien korrekt nach dem amtlichen Kurs umgerechnet worden. Die vorgenommenen Preiserhöhungen seien überfällig gewesen, man habe nur gewartet, um Speisekarten oder Aushänge in kurzer nicht mehrfach ändern zu müssen. Doch leider stimmten die Aussagen nicht immer. Preisgegenüberstellungen, von namhaften Meinungsforschungsinstituten durchgeführt, bestätigen das Misstrauen der Verbraucher.

Sicherlich wurde beim Bierpreis aus 3,50 DM 1,80 €. Aber warum nicht 1,79 €? Muss der Preis immer nach oben gerundet werden? Wir haben doch 1 und 2 Cent-Münzen!

Zum Vergleich ein 4-Sterne-Hotel in Südtirol. Mit Erstaunen war zu lesen, dass alle Preise vom Lire zum Euro in den Speisekarten centgenau umgerechnet waren. Für einen Cappuccino zahlte der Gast 1,81 €.

Nun haben wir zum 1. Januar die Erhöhung der Mehrwertsteuer erleben müssen und bekommen vom Handel wieder die eingangs genannten Aussagen.

Die höheren Preise beziehen sich ja nicht nur auf die 3% Mehrwertsteuererhöhung, der Einkauf sei ja teurer geworden und, und, und...! Der kluge Verbraucher rechnet nach und merkt, wenn aus 1,70 eben mal 1,80 wird oder von 3,95 in 4,25 und 6,50 in 6,95 umgezeichnet wird, dann sind das aufgerundete drei Prozent. Oder?

Für den Verbraucher ebenso nicht nachvollziehbar ist der Tatbestand gleicher Preise, bei unterschiedlicher Besteuerung für Verzehr im Restaurant und dem außer Haus Verkauf. Da ist eine Lücke von 12%, doch der Endpreis bleibt. Da verstehe einer noch das Einmaleins von Adam Riese.

Salon Kästner

Ponny -
ein Blickfang

Dauerwelle kpl.: 45,-€
Trockenhaarschnitt
Damen: 12,-€
Herren: 10,-€

Termin unter 05121 / 82696 - Allensteiner Str. 12



Druckhaus Köhler Harsum

**WIR GEBEN IHREN IDEEN
FORM UND FARBE**

Sprechen Sie uns an!
Besuchen Sie uns!

Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · www.druckhaus-koehler.de

Woher kommt der Itzumer Weihnachtsbaum?

(r) Viele Itzumerinnen und Itzumer fragen sich jedes Jahr vor Weihnachten aufs Neue, woher denn wohl die drei mit Lichterketten geschmückten Weihnachtsbäume gekommen sind. Hat die Stadt sie aufgestellt, war es eine vom Ortsrat beauftragte Firma? Und wer wird die Bäume dann im Januar wohl wieder abholen?

Die Feuerwehr steckt dahinter. Immer im November ist im Itzumer Terminkalender ein Tag vermerkt, an dem die Tannenbäume aufgestellt werden. Ein sehr mühsames Geschäft, denn schon im Laufe des Jahres müssen Bürger gefunden werden, die einen schön gewachsenen Tannenbaum zu vergeben haben. An dem besagten Tag wird dieser dann gegen eine Spende von mindestens 50 € abgeholt. Und das ist bei einer großen Tanne oder Fichte nicht einfach. So geht es zum Beispiel nicht ohne einen stabilen Kran, mit dem man den Baum auf einen Anhänger legen kann, um ihn dann nach einem Transport durch den Ort an den vorgesehenen Stellen am Hansering, am Festplatz oder in der Ortsmitte aufstellen kann. Es geht auch nicht ohne zahlreiche und tatkräftige Hilfe unserer Itzumer Feuerwehrleute, die einige Stunden mit dieser kraftzehrenden Aufgabe zu tun haben.

Die danach vom Ortsrat gesponserte zünftige Brotzeit kann nur ein kleiner Ausgleich für die Arbeit sein, die die Feuerwehr neben ihren vielen anderen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger leistet. Und deshalb sagen wir auch von dieser Seite der Feuerwehr herzlichen Dank! Und das sehen Sie sicher auch so: Ohne die weihnachtlichen Tannenbäume wäre Itzum doch ein gutes Stück ärmer.

„Unter der Internetadresse adhoehoe.de finden Sie unter anderem Informationen zu den Anzeigenpreisen und zur Terminplanung von AUF DER HÖHE.“



Das Gute ist so nah!
Tel. 8 40 69 • Marienburger Platz 6

Metz • Grundig • Thomson • Panasonic • AEG • Siemens • Bosch • Miele

Verkauf und Reparaturen
TV - HiFi - Video - Sat-Anlagen

H.-W. Umlauf

Marienburger Platz • Hildesheim • Tel.: 8 54 96
www.TV-Umlauf.de
E-Mail: h.-w.umlauf@t-online.de

Beste Fahrradprüfung 2006

(r) Die Klasse 4a der Grundschule Itzum hat in diesem Jahr bei den Fahrradprüfungen aller 63 teilgenommenen Klassen am besten abgeschnitten und wurde dafür in einer 1 ½ stündigen Feierstunde in der Polizeiwache an der Schützenwiese geehrt.



Klassenlehrerin Anne Borsche, selbst eine Radfahrerin, hatte den Schülerinnen und Schülern nach der ersten Stunde im Verkehrsgarten Mut gemacht, dass die vielen Regeln und Probleme doch zu lernen und zu bewältigen seien. Der Polizist, Franz-Josef Grelka, der den Unterricht dort übernimmt, lässt keinen Fehler durchgehen. Streng, aber gerecht, meinten die Radler zu ihm.

Vor allem haben sie gelernt, dass ein Fehler im Verkehr böse Folgen haben kann und dass es keine Spielerei ist, am Verkehr teilzunehmen. Das neue praktische Wissen wurde im Klassenraum in den zwei Wochen bis zur Prüfung theoretisch nachgearbeitet, denn auch das Theoriewissen gehört zur Prüfung.

Dass das konzentrierte Lernen einmal so mit leckeren Keksen, Kuchen und Getränken, mit Urkunden und Geschenken von der HAZ belohnt werden würde, hat sich keiner träumen lassen. Nun bleibt weiterhin das Wichtigste im Straßenverkehr: aufpassen, aufpassen, aufpassen. (Foto: r)



Computer Shop
Marienburger Platz
31141 Hildesheim
05121 - 88 09 30
www.hi-edv.de
service@hi-edv.de

Reparatur, Beratung,
Systempflege,
Internetdienstleistungen,
Hard- und Software

TFT 19 ProLite
E1900S-S2 2ms 700:1 DVI
Stereo-Lautsprecher Silber

266,- €

*Gesund trotz Sturm und
Schmuddelwetter...
Wir beraten Sie gern!*



APOTHEKE
MARIENBURGER HÖHE

im Einkaufszentrum Marienburger Platz
Tel.: (05121) 8 40 44

SC Itzum: Stolzer Rückblick auf erfolgreiches Jahr

(r) Im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs des SC Itzum konnte der 1. Vorsitzende des SC Frank Teuteberg auf ein erfolgreiches Jahr 2006 zurückblicken.



Im bis auf den letzten Platz besetzten Vereinsheim begrüßte zunächst der Itzumer Ortsbürgermeister Berndt Seiler die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste und zeigte in seiner Ansprache die vielfältigen Aktivitäten des SC im vergangenen Jahr auf.

Dabei betonte Seiler, dass der SC Itzum nicht nur ein reges Vereinsleben vorweisen könne, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Ortsteilleben geleistet habe. So unterstützte der Itzumer Sportverein im vergangenen Jahr u. a. den Ortsrat bei der Durchführung des Itzumer Ferienprogramms sowie beim Patenschaftsjubiläum mit dem Kraftfahrausbildungszentrum der Bundeswehr und der Städtepartnerschaft mit der Ortschaft Wetterzeube.

Besonders erfreut zeigte sich Seiler darüber, dass der SC Itzum auch im vergangenen Jahr weiterhin die Ausrichtung des Itzumer Weinfests übernommen hat, das bereits zum 22. Mal stattfinden konnte, sowie über das Engagement des Sportvereins für ein Itzumer Kind, das vor zwei Jahren auf der Itzumer Hauptstraße bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt wurde.

In seiner Neujahrsansprache dankte Frank Teuteberg dem Itzumer Ortsrat für seine Unterstützung bei der Einrichtung der Querungshilfe zum Vereinsgelände.

Stolz zeigte sich der 1. Vorsitzende darüber, dass es dem SC Itzum auch im vergangenen Jahr wieder gelungen ist, seine Mitgliederzahl zu vergrößern. Mit derzeit 16 Jugendmannschaften stellte der SC Itzum erstmals in seiner Vereinsgeschichte die größte eigenständige Jugendfußballabteilung im Bereich des NFV-Kreises Hildesheim.

Besonders erfreut zeigte sich Teuteberg darüber, dass es dem SC Itzum endlich gelungen ist, die erste Mädchen- sowie die erste Damenmannschaft zu gründen, die künftig durch Nancy Ibe und Stephan Stigge betreut und trainiert werden (siehe Seite 6).

Weiterhin ehrte der SC-Vorsitzende Bärbel Fischer für ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin der Gymnastikabteilung sowie Hauptmann a. D. Erwin Kreye für dessen geleistete Unterstützung des Itzumer Sportvereins während seiner aktiven Dienstzeit beim Kraftfahrausbildungszentrum der Bundeswehr.

Für sportliche Erfolge wurden die E-Junioren Fußballer von Trainer Oleg Khanukaev, die D-Juniorenmannschaften der Trainer Christian Müller und Torsten Burgdorf sowie die C-Junioren-Kicker unter der Leitung von Peter Galbarz und Hubert Soppa, die die Saison 2005 / 2006 ungeschlagen als Meister beendet haben, geehrt.

Mit einem Präsent wurde Silvio de Lorenzo für dessen persönliches Engagement beim SC Itzum geehrt. Teuteberg dankte weiterhin den Vereinsmitgliedern für ihr gezeigtes Engagement beim SC.

Auch für das Jahr 2007 zeigte Teuteberg auf, dass der Itzumer Sportverein wieder ein ereignisreiches Jahr vor sich habe. Bereits am 12. Januar ist der SC Itzum Ausrichter des 18. Hildesheimer Stadtpokals. Auch die Großveranstaltungen wie das Itzumer Jugendfußballturnier, Fußball für jedermann und das 23. Itzumer Weinfest stehen in diesem Jahr auf dem Terminkalender des SC.

Zum Abschluss der Veranstaltung hatte der Vorstand des SC noch eine Überraschung für die Vereinsmitglieder parat und präsentierte erstmals die neue Vereinshymne des Itzumer Sportvereins. Zur Entlastung der Vereinskasse wurden die Kosten hierfür durch die Vorstandsmitglieder Kai Lührig, Friedhelm Jaeger, Stefan Mannchen und Frank Teuteberg privat übernommen. (Foto: r)



Klaus Schrader

Sanitär und Heizungstechnik

Raiffeisenweg 3 - 31141 Hildesheim

Tel 0 51 21 / 8 22 53

Fax 0 51 21 / 86 87 23

Warum selber quälen ?
Immer das Bequeme wählen !
Meine Heißmangel verwöhnt Ihre Wäsche.
Abhol- und Bringdienst

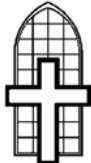
Hannelore Jüttner
im Herzen der Marienburger Höhe
Nettelbeckstr. 1 / Ecke Großer Saatner
Telefon 8 25 12



Czaikowski

Grabmale in 3 Ausstellungen

31188 Holle Bahnhofstr. 11 Tel: 05062 / 528 Fax: 05062 / 1007	31162 Bad Salzdetfurth Bodenburger Str. 10 Tel: 05063 / 5782	31141 Hildesheim An den Osterstücken Tel: 05121 / 867510
--	--	--



Süßmann-Bestattungen

Eigene Trauerhalle
für eine würdevolle
Abschiednahme oder Trauerfeier

Goschenstraße 51 31134 Hildesheim
Telefon 3 48 67

Wohnheimbau geht zügig voran

(ba) Besucher, die nach Itzum kommen, können sich von dem zügigen Fortgang der Arbeiten am Studentenwohnheim überzeugen. Aufgrund des milden Winters konnte in der Zwischenzeit die Bodenplatte gegossen werden.



Jahrelang war der Eingangsbereich von Hildesheims größtem Stadtteil eine verwilderte Grünfläche. Dieses bemerkte auch der damalige Ortsrat und regte an, im Zuge der Straßenumbaumaßnahme gleich eine vernünftige Grünanlage anzulegen. Dieser Vor-

schlag weckte aber Begehrlichkeiten bei der immer unter knappen Finanzen leidenden Stadtverwaltung. Aus diesem Grunde sollte das



Grundstück verkauft werden und so Geld in die Kasse kommen. Auf Wunsch des Ortsrates Itzum sollte dort ein Studentenwohnheim

mit einem Kaffee entstehen. Hierfür wurden auch gleich Interessenten gefunden. Doch aus einem Verkauf wurde nichts, denn die Bewerber waren offenbar nicht bereit, den von der Stadt verlangten Preis zu zahlen.

Somit sprang die GBG ein und errichtet nun das Wohnheim. Die Kaffeeeteria allerdings wird extra gebaut. Das Grundstück wurde auch nicht von der GBG erworben, wie der Sprecher der GBG Frank Satow mitteilte.

Die Firma Kubera wird neben dem Wohnheim einen Gebäudekomplex mit einem Kaffee errichten. Einzelheiten wollte Wilhelm Rein-ecker-Kubera allerdings nicht mitteilen. Den Veröffentlichung in der Presse vom Anfang des Jahres sei nichts hinzuzufügen, meinte er. (Fotos: ba)

Spenden für kranke Kinder

(r) Im Stand der Schulen auf dem Hildesheimer Weihnachtsmarkt hat die Don-Bosco-Schule am 11. Dezember selbst gebackene Kekse und Ministollen, Marmeladen, Bienenwachskerzen, Lichterketten, Vogelfutterhilfen, Faltsterne, weihnachtliche Verpackungen und



Dekorationsmaterial sowie kleine Geschenke und Mistelzweige zum Verkauf angeboten. Der Verkaufserlös kommt wie in jedem Jahr dem Verein Regenbogen (Kinderkrebshilfe) zugute. In diesem Jahr kann ein Betrag von 673,14 Euro überwiesen werden. (Foto: r)

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Lambertinum
Soziale Dienste gGmbH
Hohenstaufering 70a • 31141 Hildesheim

0800-7738776

Wir liefern Ihnen mittags Ihr Essen ins Haus: - frisch gekocht!

www.lambertinum.net

Fliesenlegermeister

Günter Eikmeyer

Fachbetrieb für
Fliesen und Plattenverlegung

Sensburger Ring 62
31141 Hildesheim
Telefon (05121) 86 86 87
Telefax (05121) 8 30 30

Ganz in Ihrer Nähe
Kosmetikerin
Alice Rust

Kosmetische Behandlungen in ruhiger
Atmosphäre des Galgenberges

Dr.R.A. Eckstein
Kosmetik

Bromberger Straße 20 • Telefon 0 51 21/87 80 52

Bäckerei Konditorei
Mierisch
Scharnhorstr. 1 | III - Marienburger Höhe
Telefon 05121 - 54356

Hier backt der Chef noch persönlich

Brot des Monats
Bergisches Krustenbrot 750 g
2,49 €

Immer aktuell - 15 -16 Uhr Schnäppchenstunde

K I N D E R E C K E

Kochen Malen Rätsel Basteln

Regenbogen-Kreisel

Material

1 runder Bierdeckel
(oder feste Pappe)
weißes Papier
Bleistift
Geodreieck
Farbstifte
Schere
Kleber



(sh/ch)

So wird's gemacht:

Schneide aus dem weißen Papier einen Kreis in der Größe des Bierdeckels aus. Dann teilst du mit Hilfe des Geodreiecks den Kreis in 12 gleich große Teile ein (30° Winkel). Male nun die Felder in den Regenbogenfarben an (siehe Muster). Klebe die bunte Scheibe auf den Bierdeckel. Bohre in die Mitte ein Loch und steche den kurzen Bleistift durch.

Warum hat ein Dummdhausener immer eine leere Flasche im Kühlschrank? – Es könnte ja jemand zu Besuch kommen, der nichts trinken will.

„Wie war die Führerscheinprüfung?“ – „Ich bin durchgefallen. Habe einen Geisterfahrer überholt.“

„Ich steige nie wieder in ein Flugzeug!“, sagt Herr Müller zu seiner Frau, als er die Zeitung liest. – „Warum denn, Schatz?“ – „Hier steht, dass die Fluggesellschaften im letzten Jahr über 20 Prozent ihrer Fluggäste verloren haben!“



Findlinge am Spandauer Weg

(wer) Nanu, bei angemessenem Abstand kann zwar nicht darüber stolpern, aber von der Größe her würden sie ganz gut zu Obelix passen. Die Rede ist von drei überdimensionalen Findlingen, die seit einiger Zeit auf dem Festplatz lagern.

Wenn sie nicht auf handelsüblichen Paletten liegen würden, könnte man tatsächlich eine rätselhafte Herkunft vermuten. Um irgendwelchen, vielleicht wild wuchernden Spekulationen vorzubeugen, ist ADH der Sache auf den Grund gegangen. Eigentlich sollten die Mitglieder des Ortsrats über alle Dinge, die im Ortsteil passieren oder ihre Schatten vorauswerfen, informiert sein. So war es auch in dieser Sache, was beweist, dass man sich auf den Ortsrat in jeder Hinsicht verlassen kann. Ungläubiges Staunen kommt jedoch auf bei der Tatsache, dass der Ortsrat die Findlinge dort eigenhändig hat zwischenlagern lassen. Wir erinnern uns, dass im Sommer des letzten Jahres am Ortseingang von Itzum aus Richtung Stadtmitte zur Begrüßung der Vorbeikommenden ein Findling mit Stahlplatte aufgestellt worden ist. Diese Maßnahme war auf eine Initiative des



Ortsrats zurückzuführen, und viele würden heute etwas vermissen, wenn dieser Willkommensgruß fehlen würde. An weiteren Stellen, von denen der Ortsteil angefahren werden kann, sollen vielleicht schon im Laufe dieses Jahres - ebenfalls Findlinge aufgestellt werden. ADH meint, eine gute Idee, die Unterstützung verdient, weil das Erscheinungsbild von Itzum damit aufgewertet wird. Und darum dürfen die Findlinge auch bis zur endgültigen Verwendung auf dem Festplatz liegen bleiben und Obelix möge seine Finger davon lassen. (Foto: tH)

Stadtbrandmeister kommt aus Itzum

(wer) Im Herbst dieses Jahres endet die Amtszeit des bisherigen Stadtbrandmeisters. Als Nachfolger wurde Thomas Bartels von der Freiwilligen Feuerwehr Itzum nominiert.



Fast 24 Jahre kennen nicht nur Feuerwehrleute den noch amtierenden Stadtbrandmeister Rudolf Plötze. Aus vielen Versammlungen und öffentlichen Auftritten ist er den Hildesheimern als Repräsentant für die wichtige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren bekannt. Sein lange angekündigter Rückzug aus diesem wichtigen Amt machte die Suche nach einem Nachfolger notwendig. Eine wichtige Entscheidung für die

Versammlung der Freiwilligen Feuerwehren aus Hildesheim. Oberbürgermeister Kurt Machens, der die Vorschlagswahl leitete, machte die Stellung der Freiwilligen Feuerwehren in den Gemeinden und Stadtteilen deutlich, die sich in einem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement zeigt. Die Versammlung entschied sich für den stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Itzum, Thomas Bartels als Nachfolger. Diese Entscheidung macht deutlich, dass die Persönlichkeit des Kandidaten als Mitglied und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr eine bedeutende Rolle gespielt hat. Damit wird aber auch der Bedeutung des Stadtteils und ihrer Freiwilligen Feuerwehr eine besondere Ehre zuteil. Nach Beschluss des Stadtrats wird Thomas Bartels Rudolf Plötze ablösen. Wir wünschen dem künftigen Amtsinhaber für seine neue Aufgabe alles Gute. (Foto: ba)

„Unter der Internetadresse adhoeh.de finden Sie unter anderem Informationen zu unseren Anzeigenpreisen und Terminen.“



+7,7%* p.a.
mit DekaStruktur: 4 + eine Reise zur Tulpenblüte gewinnen!

Angebot des Monats.

Nie war Nichtstun so lukrativ.

Wachstum genießen mit DekaStruktur: 4

 Sparkasse
Hildesheim

Lehnen Sie sich entspannt zurück und sehen Sie zu, wie Ihr Geld wächst – mit dem optimalen Anlagemix in DekaStruktur: 4. Näheres in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hildesheim.de.

* Durchschnittliche Wertentwicklung p. a. DekaStruktur: 4, Variante Wachstum: seit Auflegung 03.01.2005 bis 30.09.2006. Berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag). Die bisherige Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

JÖRG JÜTTNER

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

- Neu- und Umdeckungen
- Dachabdichtungen
- Gründächer
- Fassadenbekleidungen
- Balkonsanierungen
- Bauklempnerarbeiten



Ostanger 15A
31134 Hi-Bavenstedt
Tel.: 880152 • Fax: 880153



Inh. Hans-Dieter Ortlepp
Marienburger Straße 139
31141 Hildesheim
(05121) 81604

Mittwochs jedes Schnitzel 3,50 €
Donnerstags Grillteller mit Pommes 4,00 €
Freitag & Samstag Eintopf 2,00 €
Montag - Freitag
17 - 19 Uhr Happy Hour

Geschäftlich auf der Höhe Entspannung durch Vitametik

(bc) Es gibt ein neues Angebot auf der Höhe: Erika Müller bietet die Gesundheitspflege „Vitametik“ an – Entspannung für Muskulatur, Wirbelsäule und Nervensystem.

Sie ist ausgebildete Kinderkrankenschwester und Gesundheitstrainerin nach dem Hildesheimer Gesundheitstraining HGT, das auf die psychosozialen Faktoren einer Erkrankung setzt. Bei Rückenerkrankungen findet das Modul „Orthopädie“ Anwendung. Erika Müller hat jahrelange Erfahrung durch ihre Tätigkeit im orthopädischen Rehaklinikum in Bad Salzdetfurth und arbeitet seit Oktober 2006 als ausgebildete Vitametikerin und Mitglied des Verbandes für Vitametik in eigenen Praxisräumen in der schönen Umgebung an der Beuke. Sie ist verheiratet, und da 2 ihrer 3 Kinder inzwischen erwachsen sind, bleibt ihr mehr Zeit für ihr berufliches Engagement. Erika Müllers Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, Termine gibt es

nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 05121-264845. Schmerzhafte Rückenbeschwerden müssen nicht sein, sagt sie, aber wo genau liegen die Ursachen, wo muss eine Behandlung ansetzen, wenn sie nicht nur Auswirkungen und Symptome bekämpfen will? Zu Beginn der „Rückenschmerz-Karriere“ sind fast ausschließlich die tief sitzenden Muskeln im Rücken verspannt, der deshalb dem Betroffenen nachhaltig wehtut. Die Ursachen für diese Verspannungen sind sehr vielfältig. Belastende Faktoren können z. B. sehr eintönige Bewegungsabläufe, körperliche einseitige Überbelastungen, zu wenig ausgleichende Bewegung sein. Auch unsere seelische Verfassung hat viel mit dem Zustand unseres Rückens zu tun. Studien zeigen, dass Stress zu ständig angespannten Muskeln führt. Langandauernd chronisch angespannte Muskeln können aber

nicht so einfach bewusst entspannt werden, da dieser Zustand über Jahre hinweg vom Gehirn im „Schmerzgedächtnis“ gespeichert wurde. Der entspannte Zustand wurde vergessen. Aber was vergessen ist, ist noch lange nicht verloren. Die sanfte Methode der Vitametik ist in der Lage, eine Kettenreaktion von Entspannung innerhalb der gesamten Muskulatur auszulösen. Mit einer Auslösegeschwindigkeit von weniger als 100 Millisekunden setzt



ein Vitametiker den Vitametikerin Erika Müller mit Patientin Impuls mit Hilfe eines speziellen Kopfteils der Behandlungsliege und schaltet sich so in die Reizweiterleitung des Nervensystems ein. „Ich spüre, wie etwas in meinen Rücken strömt und für Leichtigkeit sorgt. Nach der anschließenden Ruhephase von einer knappen halben Stunde fühle ich mich wie eine Schildkröte, die ihren Panzer abgelegt hat“, sagen so Behandelte. Die Vitametik wirkt nicht nur in der Muskulatur, sondern auch ins Nervensystem. Die Nerven werden vom Druck angespannter Muskeln befreit und Nervenimpulse vom Gehirn zu den Zielorganen und umgekehrt können wieder ungehindert fließen. Die Anwendungen werden von den Krankenkassen nicht bezuschusst, jedoch haben einige Krankenkassen die Vitametik in ihr Bonusprogramm aufgenommen. Mehr Informationen gibt es bei Erika Müller oder unter www.vitametik.de. (Foto: kc)

JEAN D'ARCEL
cosmetics

MASKEN
Frische Power
für die Haut

KOSMETIK
H·A·U·T·N·A·H
KARIN HAMER

31141 Hildesheim Itzum
Esperlandstraße 7A
0 50 64 - 96 23 23

Tischlerei Paul Süßmann

FENSTER • TÜREN • MÖBELBAU
WINTERGÄRTEN • INNENAUSBAU
BERATUNG • PLANUNG • FERTIGUNG
Goschenstraße 51 • 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 10 20 97 0

Basar im St. Joseph-Kindergarten

(ch) Am Samstag, 10. Februar, findet im Kindergarten St. Joseph, Mellingerstr. 36, von 14 bis 16.30 Uhr ein Basar für Kleidung und Spielzeug statt. Außerdem wird zu einem Besuch der Cafeteria eingeladen. Der Kuchenverkauf ist auch außer Haus möglich. Standreservierungen sind bis zum 7. Februar unter 81414 erwünscht. Die Standkosten sind mit einem selbstgebackenen Kuchen für das Kaffeebuffet abgegolten.

SC ITZUM

Clubhaus SC Itzum

Renate Gleich
Tel.: 05064 8168

Wir feiern Fasching mit der Partyband „Juwel“ am 16. Februar ab 19 Uhr Eintritt frei!
(Um Anmeldung wird gebeten.)

Öffnungszeiten:

Di-Fr	ab 15.00 Uhr
Sa	ab 12.00 Uhr
So	ab 10.00 Uhr

Sternsinger besuchen die Grundschule Itzum

(r) Wie auch schon in den vergangenen Jahren besuchten die festlich gekleideten Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Georg Sara Hartmann, Julian Kaluza, Friederike Köhler und Sophia Schmidt die Grundschule Itzum.

Mit dem Kreidezeichen 20+C+M+B+07 brachten sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. In diesem Jahr machen die Sternsinger mit dem Leitwort „Kinder sagen ja zur Schöpfung! – Tianay ny HaritananÁtra!“ deutlich, dass Kindern überall auf der Welt der Schutz von Natur und Umwelt wichtig ist. Beispiel-land der diesjährigen Aktion ist Madagaskar, aus dessen Landessprache auch die Übersetzung des Leitwortes stammt. Die Sternsinger und ihre Begleitung Ulrike Peschka und Angeles Martinez-Ferrero wurden mit Flötenstücken der Klasse 3c begrüßt, es folgte ein getanztes Glockenlied und das Gedicht von den drei Weisen der



Klasse 3a. Unter der Regie der Klasse 3b sang die ganze Schule gemeinsam das Lied „Knospfen springen auf“ als Kanon. Bevor nun den Sternsinger die Spenden der Schule überreicht wurden und sie die Schule segneten, las Till (Klasse 3b) aus der Bibel (Mt 2,1-12): „Sterndeuter kommen aus der Ferne und beten Jesus an.“

Den Abschluss des gelungenen Dreikönigsforums bildeten das getanzte Lied der Klasse 3b „Hewenu shalom alechem – Wir bringen Frieden für alle“ sowie das gemeinsam gesungene Lied „Da ist im Dunkeln ein helles Funkeln...“ (Foto: r)

Kleider- und Spielzeugbasar im Tim

(r) Am Sonnabend, 3. Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr findet in der Timotheuskirche ein Kleider- und Spielzeugbasar statt und jeder ist herzlich zum Stöbern eingeladen.

Alexandra
Alexandra Brieger

Exklusiv-Haarschnitte

ab 10,- €

HI / Alt - Itzum
Am Steingarten 1
Tel. 0 50 64 / 4 50

Probleme mit den Füßen?
Hühneraugen? - Hornhaut?
Eingewachsene Fußnägel?

Monika Otto
staatl. geprüfte med. Fußpflegerin
Hausbesuche nach Vereinbarung
Blauer Kamp 54 • 31141 Hildesheim
Tel.: (05121) 86 02 70

Hamstern Sie 4%

Ein Angebot Ihrer Volksbank Hildesheimer Börde, der Bank mit der besten Beratungsqualität in der Region Hildesheim*!

Ohne Wenn und Aber!
4% Sparzinsen für 1 Jahr

- garantiert als Bankspareinlage
- bis max. 100.000 Euro
- kein Risiko
- keine Kosten
- für Guthaben, die noch nicht bei uns unterhalten werden

Stand: 15.01.2007
*lt. Hildesheimer Kundenspiegel 2006

Volksbank Hildesheimer Börde eG
Hotline: 05129 809-0 • www.vbhb.de

Grundschule auf der Höhe besucht Bäckerei Safft

(r) Die Kinder der Klasse 3a der Grundschule auf der Höhe wollten es genau wissen: Wie entsteht eigentlich unser Brot? Sie besuchten deshalb die Bäckerei Safft (Inhaber Bäckermeister Wolfgang Raatz) Der Bäcker muss das ja wissen, so dachten sie. Und sie wurden nicht enttäuscht. Herr Raatz und zwei weitere Bäcker hielten den Kindern aber keinen trockenen Vortrag, sondern ließen alle fleißig in der geräumigen Backstube hinter dem Laden anpacken.



Zunächst gab es eine kleine Einführung über die verschiedenen Getreidesorten. Weizen, Roggen, Hafer und Gerste, aber auch alte Sorten wie Dinkel und Buchweizen wurden in hübschen Körben den Kindern dargeboten. Sie erfuhren, dass Weizen ein sehr helles Mehl ergibt, das sich gut zum Kuchen Backen eignet, auch dass es viele

Mischbrote aus Roggen und Weizen gibt und dass man heute die alten Sorten wiederentdeckt. Gerste wird gar nicht zum Backen verwendet, sondern zum Bier Brauen. Dann ging es ans Arbeiten. Zuerst alle Zutaten in die riesige Rührmaschine, denn den Teig für die vielen Brotlaibe knetet der Bäcker heutzutage nicht mehr mit der Hand. Als die Masse schön geschmeidig war, bekam jedes Kind und sogar jede der fünf begleitenden Studentinnen einen großen Klumpen Teig und musste ihn ordentlich durchwirken, um ihn anschließend zu einem schönen Laib zu formen, der auf ein langes, sehr schmales Blech gelegt wurde. Dieses Blech wurde mit den fertigen Laiben in ein offenes Gasfeuer geschoben, um es abzuflämmen oder, fachmännisch ausgedrückt, zu gerstern. Erst dann wurden alle Brote auf ein großes Blech geschichtet, um in dem riesigen Backofen fertig

gebacken zu werden. Von dem Gerstern hat unser bekanntes Gerstebrot seinen Namen und nicht etwa von der Getreidesorte Gerste, wie alle heute gelernt haben. Es gab aber auch viel Wissenswertes über den Beruf des Bäckers zu erfahren. Schließlich ist es nicht selbstverständlich, dass jemand nachts um 2 Uhr seine Arbeit beginnt und am frühen Nachmittag nach Hause geht. Trotz dieser Belastung wirkten alle drei Bäcker sehr fröhlich und begegneten den Kindern sehr freundlich.

Da es nun eine Weile dauern würde, bis die Brote frisch gebacken aus dem Ofen kommen würden, verabschiedete sich die Klasse 3a ganz herzlich von den Bäckern.

Am nächsten Morgen staunten alle nicht schlecht. 30 duftende, wohl verpackte Brote standen in der Pause im Lehrerzimmer und warteten auf ihren Verzehr. So konnte jedes Kind einen selbst gebackenen Laib Brot nach Hause tragen, ebenso jede Studentin und der Rest reichte noch für das Abendessen und Frühstück der anschließenden Lesenacht.

Der Besuch der Bäckerei Raatz erfolgte im Zusammenhang der Unterrichtseinheit „Unser täglich Brot“ und wurde von Studentinnen der Universität Hildesheim im Rahmen des Schulpraktischen Studiengangs unter der Betreuung der Klassenlehrerin Gabriele Kulick durchgeführt. (Foto: r)

Basar für Konfirmations- und Kommunionkleidung

(r) Zum ersten Mal veranstaltet der Förderverein der Ev.-luth. Matthäusgemeinde am Sonnabend, 3. März, zwischen 10 und 16 Uhr, im Gemeindezentrum Braunsberger Straße 3, einen Basar für Konfirmations- und Kommunionkleidung.

Interessierte bekommen eine Kommissionsnummer, mit welcher die gut erhaltenen und mit Preis versehenen Kleidungsstücke ausgezeichnet werden. Die Kosten pro Kommissionsnummer betragen für maximal 5 Teile 5 Euro. Der Erlös kommt dem Förderverein zugute. Das Angebot soll Bekleidung für Konfirmation und Kommunion sowie Accessoires und Schuhe umfassen.

Parallel zum Basar ist die Andreas-Buchhandlung mit Literatur vertreten. Außerdem werden eine Floristin und eine Kosmetikerin anwesend sein und Interessierte beraten. Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist mit Getränken, Kuchen und einem Mittagsimbiss gesorgt. Verkäufernummern werden ab Montag, 12. Februar vergeben. Der Abgabetermin für Bekleidung ist Freitag, 2. März, zwischen 16 und 19 Uhr. Die nicht verkauften Kleidungsstücke können am Sonntag, 4. März, zwischen 12 und 14 Uhr abgeholt werden. An diesem Tag erfolgt auch die Abrechnung des Verkaufserlöses. Kontakt und nähere Informationen unter Telefon 05121 860988 oder unter der E-Mail-Adresse Konfibasar@gmx.de

Auch bei uns:

DIESE Preise gibt's gleich nebenan!



Eine Preisoffensive
HILDESHEIM
Stadt + Land
Ihrer Apotheken!



Hanse



Apothefe

Apotheker Daniel Eicke

Hansering 108 • 31141 Hildesheim-Itzum
Telefon (0 51 21) 8 59 24 • Fax (0 51 21) 86 84 51



Ihr *** Hotel und Gasthaus

Itzumer Hof

Inhaber: Fritz Bruns jun.

Seit 1926 in Familienbesitz

Unsere Brunchtermine

4. Februar, 4. März, 1. April

Gemütliche Gästezimmer • 4 Bundeskegelbahnen
Täglich ab 16 Uhr geöffnet • Donnerstag Ruhetag
Samstags und sonntags Mittagstisch

Hauptstraße 15 • Hildesheim-Itzum
Tel.: (05064) 9396-0 / Fax 9396-13

Jahresbilanz der Männerchorgemeinschaft



(or) Seit 6 Jahren gehen die Singgemeinschaft „Großen Saatner“ und der MGV St. Georg Itzum gemeinsame Wege. Alle Auftritte und Feiern werden gemeinsam geplant und gestaltet. Grund für diese Zweckgemeinschaft ist der Nachwuchsmangel, welcher in den Jahreshauptversammlungen der Chöre am 12. Januar auch wieder beklagt wurde.



Doch kann sich die Jahresbilanz 2006 sehen lassen. 45 Chorproben fanden unter der Leitung von Andreas Müller aus Heersum im Bürgertreff am Spandauer Weg statt, wobei die Durchschnittsbeteiligung der Mitglieder bei 84,5% lag. Das eingetübte Liedgut erfreute die Mitbürgerinnen und Mitbürger der Südstadt bei vielen Anlässen, wie zum Beispiel beim Maising in Lechstedt, dem Pfingstmontagsgottesdienst am Großen Saatner und dem Jubiläum der Stadtteilzeitung AUF DER HÖHE und dem Abschied von Hauptmann Erwin Kreye. Mit lang anhaltendem Beifall war der Auftritt beim Sängerfest zum 125-jährigen Bestehen des MGV Adlum verbunden. Mit einem als schwierig eingestuften Chorsatz von Beethoven umrahmten die Sänger die Veranstaltungen zum Volkstrauertag an den Ehrenmalen in der Y-orckstraße und in Itzum. Advents- und Weih-

nachtslieder erklangen beim Nikolausmarkt am Hansering und den Weihnachtsfeiern von Sozialverband und Ortsrat Itzum. Im Mitgliederbereich wurden Ständchen zu Ehejubiläen und runden Geburtstagen gesungen. Im familiären Rahmen fanden die Tagesfahrt nach Berlin, die Braunkohl- und Bratwurstwanderung und der Grill- und Wandertag statt.

Im diesem Jahr wird gemeinsam mit allen Chören der Südstadt am 22. April ein Liedernachmittag in der Heinrich-Engelke-Halle veranstaltet.

Die in beiden Chören anstehenden Vorstandswahlen brachten keine Veränderung. So sind für weitere zwei Jahre Gerhard Steinberg (MGV) und Otto Malcher (SG Großer Saatner) als Vorsitzende, Manfred Nolte (SG Großer Saatner) als Kassierer sowie Reinhard Hessing und Hans Steinort (MGV) in ihren Ämtern bestätigt worden.

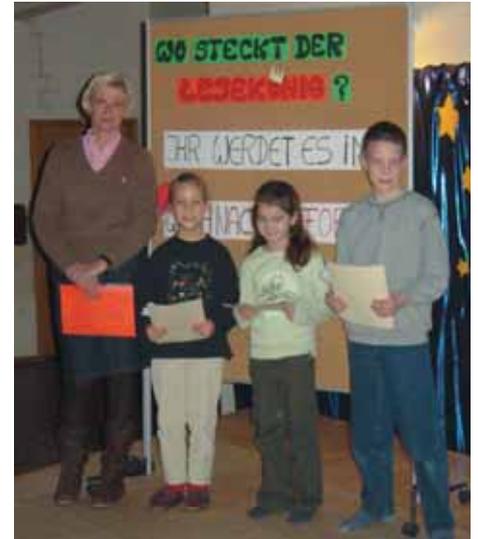
Lesekönig

(r) Seit Wochen schon fieberten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Itzum dem 20. Dezember 2006 entgegen. An diesem Tag nämlich sollten sie erfahren, wer Lesekönig 2006 wird.

Über ein Jahr lang hatten die Kinder an dem Projekt zur Leseförderung von Grundschulern teilgenommen und ihre gelesenen Bücher in einen Bücherpass eingetragen. Im Weihnachtsforum der GS Itzum wurde endlich das große Geheimnis gelüftet und das jeweilige Kind der zweiten, dritten und vierten Klasse, das die meisten Bücher gelesen hatte, unter großem Applaus der gesamten Schülerschaft zum Lesekönig 2006 gekürt. Komplettiert wurde diese Ehrung durch eine entsprechende Urkunde und einen Bücherutschein.

Die Erstklässler, die mangels Lesevermögen

bisher noch nicht an dem Projekt zur Leseförderung teilnehmen konnten, bekamen eine Klassenurkunde über die Anzahl der bisher ausgeliehenen Bücher. Ab Januar 2007 dürfen sie mit dem Leseförderungsprogramm starten, da ihre Lesekenntnisse mittlerweile so weit fortgeschritten sind, dass auch die Leseanfänger dann in die weite und tiefe (Fantasie-) Welt der Bücher abtauchen können.



Und so hoffen alle Mitarbeiterinnen der Schulbücherei der GS Itzum, dass auch im Jahr 2007 wieder viele Kinder die Bücherei besuchen und sich mit ihrem nötigen „Lesefutter“ ausstatten. (Foto: r)

Lesung bei Matthäus

(r) Im Matthäus-Gemeindezentrum findet am 27. Februar um 20 Uhr ein Abend mit Hans-Herbert Wintgens statt.

Es wird eine Lesung von osmanisch-türkischen Anekdoten geben, die die Geschichten vom Nasreddin Hodja, der Eulenspiegel des Vorderen Orients, zum Thema haben. Die heiteren und andererseits auch nachdenklich machenden Texte sollen anregen, nach der Lesung gemeinsam ins Gespräch über Alltag, Kultur und Religion in der islamisch geprägten Welt zu kommen.



Mobile Medizinische Fußpflege

Sigrun Müller-Meinke

Fußpflegerin

Bei Ihnen zu Hause biete ich an:

- Klassische Fußpflege
- Wohlfühlmassage
- asiatische Fußzonenmassage
- Nagelspangentechnik
- Nagelmodellage

Besondere Beachtung findet der diabetische Fuß

Rufen Sie mich an: 05121 39260

Stollberg
Fabrik Verkauf
 • ständige Ausstellung
 • handwerkliche Qualität
 • exclusive Designs
 • mehr als 1000 Stoffe
 • faire Preise
 • Sonderanfertigungen
 • Neubezug
 • Aufarbeitung
Polster Möbel
Feldstraße 24
Hildesheim
0 51 21/8 31 54

FRISEUR-SALON
 seit 1998 in Itzum
Haar genau

Heike Bettels

Thomas-Dehler-Weg 21
 31141 Hildesheim-Itzum
 Telefon (0 51 21) 86 86 85

Mo, Mi, Do 8.30 bis 18.30 Uhr
 Fr 8.30 bis 13.30 Uhr



Die vergessene Idylle

(ba) Versteckt durch das Buschwerk hinter dem Parkplatz am Einkaufszentrum Hanse-ring verbirgt sich eine Idylle. Vorgesehen war diese Ecke, abgegrenzt durch Sichtzäune hinter dehnen sich Sitzbänke befanden, wohl als Ruheplatz für ruhebedürftige Itzumer Bürger.



das Pflaster aufgebrochen. Irgendjemand muss sich doch bei Planung und Anlage dieser ehemaligen grünen Erholungszone etwas gedacht haben, auch darüber wie so etwas genutzt wird oder instand gehalten werden kann. Und wenn dann der Verwendungszweck nicht erreicht wird, sollte umgedacht werden. Dieser Schritt ist nun angesagt. Sonst bleibt diese vergessenen Idylle eine Schmutzdecke.

(Fotos: ba)

Längst sind die Bänke dem Vandalismus zu

Opfer gefallen. In der wärmeren Jahreszeit sammelt sich oft Müll, den „trinkfreudige“ Zeitgenossen in und später neben die blecheren Müllbehälter werfen. Jugendliche haben diese Ecke auch dazu genutzt heimlich ihre ersten Rauchversuche zu unternehmen. Die einzige Pflege, die dieser Ecke angedeiht, ist der jährliche Baum- und Strauchschnitt.

Die Menschen, für die diese Ruhezone gedacht war, Mütter mit Kinderwagen oder Rentner mit einer Gehhilfe, meiden diesen Platz, denn neben dem Schmutz und der unangenehmen Nähe zu der Hinterlassenschaft, haben die Wurzeln der Bäume



„Wir möchten bei Ihnen ankommen! Am letzten Freitag des Monats ist AUF DER HÖHE-Tag. Wenn Sie oder Ihre Bekannten keine Stadtteilzeitung bekommen, rufen Sie bitte an: 82124 oder 867961“

Raus aus dem Winterschlaf



(or) Der MTV von 1848 möchte im Februar mit einer kostenlosen Sonderaktion sportbegeisterte Mitbürgerinnen und Mitbürger auf die vielfältigen Angebote eines Familien- und Breitensportvereins hinweisen und zu Probstunden animieren.

Das sind die Angebote: Montag, 9.30-10.30 Uhr Alter 60 plus, 10.30-11.30 Uhr Alter ab 45 plus, Dienstag von 18.10-19.10 Uhr Alter 55 plus, im Aktiv-Zentrum, Marienburger Straße 90b, gegenüber dem Südfriedhof. Für das Alter 40 plus ist Gelegenheit Montag, 19.30-21 Uhr in der Sporthalle Stadtmitte (Eingang Pfaffenstieg).

Kinder können in der Don-Bosco-Sporthalle zum Schnuppern kommen. Freitag, 15-16 Uhr (7-12-jährige), 16-17 Uhr (Eltern und Kind). Wer weitere Informationen benötigt, kann vormittags unter Telefon 12674 in der Geschäftsstelle im Clubhaus anrufen oder dort persönlich erscheinen.

Schwarz-gelbe Nacht

(or) Am Samstag, 17. Februar, ab 19 Uhr wird in den Räumen der Sportgaststätte des MTV wieder Karneval gefeiert.

Ein kalt-warmes Buffet sorgt für die richtige Unterlage. Für die richtige Stimmung sorgt DJ Franz, welcher die Gäste schon zum Oktoberfest und der Silvesterparty ordentlich aufgeheizt hat. Wers schon einmal beim MTV mitgefeiert hat, der weiß, dass sein Geldbeutel durch zivile Preise geschont wird. Melek und Dimi würden sich über kostümierte Gäste sehr freuen, doch besteht kein Kostümzwang.

Impressum:

Herausgeber: Auf der Höhe e. V.

E-Mail: info@adhoehe.de • Internet: www.adhoehe.de

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Hartmut Häger (tH), Zedernweg 5, 31141 Hildesheim
Anzeigenredaktion: Otto Malcher (or), Nettelbeckstraße 10, 31141 Hildesheim

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Günter Baacke (ba), Brigitte Cappellmann (bc), Karl Cappellmann (kc), Dr. Malte Ewert (ert), Carsten Hellemann (ch), Sonja Hellemann (sh), Konrad Kling (kk), Hans-Werner Rünker (wer), Sabine Scherer-Kling (sk), Horst Schulz (hsch), Timo Stoffregen (Cartoon). Der Redaktion zugesandte Beiträge sind mit (r) gekennzeichnet.

Druck: Druckhaus Köhler, Siemensstraße 1, 31177 Harsum

Verteilung: Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH, Junkersstr. 9, 31134 Hildesheim
Auflage: 9.000

Sie wünschen eine ehrliche und bewährte Preisermittlung zum Verkauf Ihrer Immobilie?

Dann verabreden Sie ein Treffen mit mir!

Christina Hartmann

☎ 05121 – 28 129 97

RE/MAX Immobilien Team KG

31134 Hildesheim - Schützenallee 35 – 37






GEBR. WECHLER
BESTATTUNGSHAUS

Wünschen Sie eine genaue und verbindliche Auskunft über Bestattungskosten, Bestattungsvorsorge oder Sterbegeldversicherungen? Unser Mitarbeiter, Herr Armin Fröse, berät Sie freundlich und kompetent – gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Sie erreichen Herrn Fröse in der Filiale Marienburger Str. 90 unter **Tel. 0 51 21 – 809 779**

www.wechler.de



Immobilienvermittlung & Hausverwaltung

www.Moellerfeld.com

In den Wispeln 17, Bettmar (0 51 21) 86 08 24 • Alfeld (0 51 81) 91 78 92



Durch Sport jung geblieben

(r) Theo Makowski aus dem Großen Saatner hat am 3. Januar sein 75. Lebensjahr vollendet. Wer ihn sieht und erlebt mag das kaum glauben. „Er ist fit wie ein Turnschuh,“ heißt es in Sportlerkreisen.

Durch den Sport ist er jung geblieben. Beim MTV 48 spielt er seit vielen Jahren mit Begeisterung aktiv Tennis. Einmal im Monat ist er mit einer unter der Schirmherrschaft des PSV Grün-Weiß stehenden Pensionärs-Sportwandergruppe 12 bis 15 Kilometer auf Schusters Rappen unterwegs. Darüber hinaus ist er häufig auf Inlinern oder mit dem Fahrrad unterwegs. (Foto: r)



Eine Abordnung des PSV überbringt Theo Makowski die Glückwünsche

Tannenbäume aus Itzum entsorgt

(wer) Die Bürger Itzums können sich bei jedem Wetter darauf verlassen. Auch in diesem Jahr holte die Freiwillige Feuerwehr die ausgedienten Tannenbäume bei den Haushalten ab, um sie fachgerecht zu entsorgen.

Der große logistische Aufwand war von den Brandschützern wieder perfekt organisiert. Am Nachmittag des 13. Januar war Itzum praktisch eine tannenbaumfreie Zone. Auch viele kleinere Helfer der Jugendfeuerwehr gingen den Brandschützern zur Hand, was in vielen Fällen mit einer extra Entschädigung



Das Abräumen der Bäume wird von vielen großen und kleinen Händen unterstützt. (Foto: wer)

neben dem ohnehin fälligen geringen Entgelt für die Abholung honoriert wurde. Wenn auch Entsorgungsbetriebe kostenlos ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten, mussten die beteiligten Helfer doch angemessen gepflegt werden. Der verbleibende Teil des Geldes, und das ist an dieser Stelle ausdrücklich zu erwähnen, fließt im Wesentlichen in die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr.

Itzumer Bürgertreff

Heinrich-Engelke-Halle

Veranstaltungen im Februar



- Montags:** Seniorengymnastik 10 - 10.45 Uhr mit Renate Gebensleben 860887
Mal- und Zeichenatelier für Kinder 16 - 18 Uhr
 Leitung Anette Stelle, Fabi 131090
Familiengeschichtsforschung, nur 12.2. 19 - 21 Uhr, Ltg.: Hans-Peter Dege, 869687
- Dienstags:** Gitarrenkurs 16.30 - 18.30 Uhr
 Leitung Mirle Köhler, Fabi 131090
- Mittwochs:** Mut zum Zeichnen und Malen 15.30 - 17.30 Uhr
 Leitung Anette Stelle, Fabi 131090
Chorprobe des Männergesangsvereins 19.15 - 21.15 Uhr Kontakt: Gerhard Steinberg, Tel. 05064 7119
- Donnerstags:** Fit im Kopf, 8. u. 22.2., 9.30 - 11 Uhr
 Maria Schmeding 264188
Seniorenachmittag 15 Uhr
- Freitags:** English Conversation 17.30 - 19 Uhr
 Rückfragen bei Walter Hapke 982310
- Sonnabend:** Zeichnen und Malen für Unbegabte, 3.2., 9.30 - 12 Uhr
Zeit für Euch Leitung Anette Stelle 982310

Freitag, 9.2. ab 19 und Sonnabend, 3.2., 9 - 18 Uhr Patchwork mit Monika Höhler Fabi 131090

16.10 - 20.10. 8.30 - 12.30 Uhr Kinderkreativwoche Fabi 131090

Jeden ersten Donnerstag Kartenspielrunde für jedermann, Kontakte bei Heike Seiler 860319

An jedem letzten Donnerstag trifft sich der Bürgerhausverein. Interessierte „Neugierige“ sind herzlich willkommen.

Kontaktadresse: Horst Schulz, Goffauxstraße 30, Tel.: 82709

Jeder, der etwas anbieten möchte (Kurse, Runden oder einmalige Aktionen) bitte bei Heike Seiler unter 860319 melden, um Termine abzusprechen.

NATUR-CONCEPT
 Gesunde Raumgestaltung und mehr

ÄTHERISCHE ÖLE

von Primavera, für Gesundheit und Wohlbefinden. Bei uns finden Sie ausgesuchte Produkte für eine gesunde Lebensweise, zauberhafte Geschenkideen sowie AURO-Naturfarben und bio/ökologische Baustoffe für Decke, Wand und Boden.

André Parpeix, Malermeister · Carl-Zeiss-Str. 14 · 31137 Hildesheim
 Tel.: 0 51 21 - 2 52 35 · Fax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de

MTV 48 Sportgaststätte
 Marienburger Straße 90b
 (gegenüber dem Südfriedhof)
 Telefon 05121 81848

Griechische Spezialitäten & Partyservice

Karneval
Sonnabend, 17. Februar ab 19 Uhr
 mit DJ Franz
 kalt - warmes Buffet 14,50 €
 kein Kostümszwang
 Täglich ab 16 Uhr geöffnet, Sonntag Ruhetag
 Räumlichkeiten bis zu 90 Personen für alle Feierlichkeiten

Abfahrt

der Züge im Haltepunkt
Hildesheim Ost

Fahrplan 2006/07

10.12.2006 - 08.12.2007

PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband



Zeit	Zug	Richtung	Gleis	Zeit	Zug	Richtung	Gleis
5.00 – 6.00				11.40	ERB 87699	-Lammetalbahn- Groß Dungen 11.45 - Wesseln 11.49 - Solebad 11.52 - Bad Salzdetfurth 11.55 - Bodenburg 11.59 Ⓞ	1
5.38	RE 14300	Hildesheim Hbf 5.41 - Sarstedt 5.55 - Hannover 6.09 Ⓞ	2	11.40	RE 14306	Hildesheim Hbf 11.43 - Sarstedt 11.58 - Hannover 12.12 Ⓞ	2
6.00	ERB 87681	-Lammetalbahn- Groß Dungen 6.05 - Wesseln 6.09 - Solebad 6.12 - Bad Salzdetfurth 6.15 - Bodenburg 6.19 Ⓞ	1	12.00			
6.19	RE 14301	Derneburg 6.30 - Baddeckenstedt 6.35 - Salzgitter-Ringelheim 6.43 - Goslar 6.58 - Oker 7.03 - Bad Harzburg 7.12 Ⓞ	1	12.19	RE 14307	Derneburg 12.30 - Baddeckenstedt 12.35 - Salzgitter-Ringelheim 12.43 - Goslar 12.58 - Oker 13.03 - Bad Harzburg 13.12 Ⓞ	1
6.40	ERB 87683	-Lammetalbahn- Groß Dungen 6.45 - Wesseln 6.49 - Solebad 6.52 - Bad Salzdetfurth 6.55 - Bodenburg 6.59 Ⓞ	1	12.25	ERB 87700	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 12.29 - Emmerke 12.43 - Nordstemmen 12.47 - Elze 12.53 Ⓞ - Hameln 13.27 - Löhne 14.13 - Bünde (Westf) 14.25 <i>In Nordstemmen Anschluss nach Hannover, an 13.21</i> * an Sa, † nur bis Hameln	2
6.45	ERB 87682	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 6.49 Ⓞ <i>Anschluss nach Hannover, an 7.22</i>	2	12.40	ERB 87701	-Lammetalbahn- Groß Dungen 12.45 - Wesseln 12.49 - Solebad 12.52 - Bad Salzdetfurth 12.55 - Bodenburg 12.59 Ⓞ	1
7.00				13.00			
7.12	RE 14322	Hildesheim Hbf 7.15 - Sarstedt 7.32 - Hannover 7.47 Ⓞ	2	13.25	ERB 87702	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 13.29 - Emmerke 13.43 - Nordstemmen 13.47 - Elze 13.53 Ⓞ - Hameln 14.27 - Löhne 15.13 Sa nur bis Hildesheim Hbf	2
7.20	ERB 87687	-Lammetalbahn- Groß Dungen 7.25 - Wesseln 7.29 - Solebad 7.32 - Bad Salzdetfurth 7.35 - Bodenburg 7.39 Ⓞ	1	13.40	ERB 87703	-Lammetalbahn- Groß Dungen 13.45 - Wesseln 13.49 - Solebad 13.52 - Bad Salzdetfurth 13.55 - Bodenburg 13.59 Ⓞ	1
7.25	ERB 87684/86	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 7.29 - Emmerke 7.43 - Nordstemmen 7.47 - Elze 7.53 Ⓞ - Hameln 8.27 - Löhne 9.13	2	13.40	RE 14308	Hildesheim Hbf 13.43 - Sarstedt 13.58 - Hannover 14.12 Ⓞ	2
7.39	RE 14302	Hildesheim Hbf 7.43 - Sarstedt 7.58 - Hannover 8.12 Ⓞ	2	13.50	RE 14323	Derneburg 14.00 - Baddeckenstedt 14.06 - Salzgitter-Ringelheim 14.14 - Goslar 14.29 Ⓞ	1
7.40	ERB 87689	-Lammetalbahn- Groß Dungen 7.45 - Wesseln 7.49 - Solebad 7.52 - Bad Salzdetfurth 7.55 - Bodenburg 7.59 Ⓞ	1	14.00			
8.00				14.19	RE 14309	Derneburg 14.30 - Baddeckenstedt 14.35 - Salzgitter-Ringelheim 14.43 - Goslar 14.58 - Oker 15.03 - Bad Harzburg 15.12 Ⓞ	1
8.00	ERB 87691	-Lammetalbahn- Groß Dungen 8.05 - Wesseln 8.09 - Solebad 8.12 - Bad Salzdetfurth 8.15 - Bodenburg 8.19 Ⓞ	1	14.25	ERB 81230	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 14.29 - Emmerke 14.43 - Nordstemmen 14.47 - Elze 14.53 Ⓞ - Hameln 15.27 - Löhne 16.13 - Bünde (Westf) 16.25 <i>In Nordstemmen Anschluss nach Hannover, an 15.21</i> * an Sa, † nur bis Hameln	2
8.05	ERB 87688	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 8.09 - Emmerke 8.43 - Nordstemmen 8.47 - Elze 8.53 Ⓞ - Hameln 9.27 - Löhne 10.13 - Bünde (Westf) 10.25 <i>In Hildesheim Hbf Anschluss nach Hannover, an 8.51</i>	2	14.40	ERB 87705	-Lammetalbahn- Groß Dungen 14.45 - Wesseln 14.49 - Solebad 14.52 - Bad Salzdetfurth 14.55 - Bodenburg 14.59 Ⓞ	1
8.19	RE 14303	Derneburg 8.30 - Baddeckenstedt 8.35 - Salzgitter-Ringelheim 8.43 - Goslar 8.58 - Oker 9.03 - Bad Harzburg 9.12 Ⓞ	1	15.00			
8.25	ERB 87690	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 8.29 - Emmerke 8.43 - Nordstemmen 8.47 - Elze 8.53 Ⓞ - Hameln 9.27 <i>In Nordstemmen Anschluss nach Hannover, an 9.21</i>	2	15.25	ERB 87706	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 15.29 - Emmerke 15.43 - Nordstemmen 15.47 - Elze 15.53 Ⓞ - Hameln 16.27 - Löhne 17.13 - Bünde (Westf) 17.25 * an Sa nur bis Löhne	2
8.40	ERB 87693	-Lammetalbahn- Groß Dungen 8.45 - Wesseln 8.49 - Solebad 8.52 - Bad Salzdetfurth 8.55 - Bodenburg 8.59 Ⓞ	1	15.40	ERB 87707	-Lammetalbahn- Groß Dungen 15.45 - Wesseln 15.49 - Solebad 15.52 - Bad Salzdetfurth 15.55 - Bodenburg 15.59 Ⓞ	1
8.45	ERB 87692	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 8.49 Ⓞ <i>Anschluss nach Hannover, an 9.25</i>	2	15.40	RE 14310	Hildesheim Hbf 15.43 - Sarstedt 15.58 - Hannover 16.12 Ⓞ	2
9.00				16.00			
9.25	ERB 87694	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 9.29 - Emmerke 9.43 - Nordstemmen 9.47 - Elze 9.53 Ⓞ - Hameln 10.27 - Löhne 11.13	2	16.19	RE 14311	Derneburg 16.30 - Baddeckenstedt 16.35 - Salzgitter-Ringelheim 16.43 - Goslar 16.58 - Oker 17.03 - Bad Harzburg 17.12 Ⓞ	1
9.40	ERB 87695	-Lammetalbahn- Groß Dungen 9.45 - Wesseln 9.49 - Solebad 9.52 - Bad Salzdetfurth 9.55 - Bodenburg 9.59 Ⓞ	1	16.25	ERB 87708	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 16.29 - Emmerke 16.43 - Nordstemmen 16.47 - Elze 16.53 Ⓞ - Hameln 17.27 - Löhne 18.13 <i>In Nordstemmen Anschluss nach Hannover, an 17.21</i> * an Sa, † nur bis Hameln	2
9.40	RE 14304	Hildesheim Hbf 9.43 - Sarstedt 9.58 - Hannover 10.12 Ⓞ	2	16.40	ERB 87709	-Lammetalbahn- Groß Dungen 16.45 - Wesseln 16.49 - Solebad 16.52 - Bad Salzdetfurth 16.55 - Bodenburg 16.59 Ⓞ	1
10.00				17.00			
10.19	RE 14305	Derneburg 10.30 - Baddeckenstedt 10.35 - Salzgitter-Ringelheim 10.43 - Goslar 10.58 - Oker 11.03 - Bad Harzburg 11.12 Ⓞ	1	17.20	ERB 87711	-Lammetalbahn- Groß Dungen 17.25 - Wesseln 17.29 - Solebad 17.32 - Bad Salzdetfurth 17.35 - Bodenburg 17.39 Ⓞ	1
10.25	ERB 87696	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 10.29 - Emmerke 10.43 - Nordstemmen 10.47 - Elze 10.53 Ⓞ - Hameln 11.27 - Löhne 12.13 - Bünde (Westf) 12.25 <i>In Nordstemmen Anschluss nach Hannover, an 11.21</i> * an Sa, † nur bis Hameln	2	17.25	ERB 87710	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 17.29 - Emmerke 17.43 - Nordstemmen 17.47 - Elze 17.53 Ⓞ - Hameln 18.27 - Löhne 19.13	2
10.40	ERB 87697	-Lammetalbahn- Groß Dungen 10.45 - Wesseln 10.49 - Solebad 10.52 - Bad Salzdetfurth 10.55 - Bodenburg 10.59 Ⓞ	1	17.40	ERB 87713	-Lammetalbahn- Groß Dungen 17.45 - Wesseln 17.49 - Solebad 17.52 - Bad Salzdetfurth 17.55 - Bodenburg 17.59 Ⓞ	1
11.00				17.40	RE 14312	Hildesheim Hbf 17.43 - Sarstedt 17.58 - Hannover 18.12 Ⓞ	2
11.25	ERB 87698	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 11.29 - Emmerke 11.43 - Nordstemmen 11.47 - Elze 11.53 Ⓞ - Hameln 12.27 - Löhne 13.13 - Bünde (Westf) 13.25 * an Sa nur bis Löhne	2				

Zeit	Zug	Richtung	Gleis
18.00			
18.00 * außer Sa	ERB 87715	-Lammetalbahn- Groß Dungen 18.05 - Wesseln 18.09 - Solebad 18.12 - Bad Salzdetfurth 18.15 - Bodenburg 18.19 ⊕	1
18.05 * außer Sa	ERB 87712	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 18.09 ⊕ <i>In Hildesheim Hbf Anschluss nach Hannover, an 18.51</i>	2
18.19	RE 14313	Derneburg 18.30 - Baddeckenstedt 18.35 - Salzgitter-Ringelheim 18.43 - Goslar 18.58 - Oker 19.03 - Bad Harzburg 19.12 ⊕	1
18.25 Sa, †	ERB 87714	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 18.29 - Emmerke 18.43 - Nordstemmen 18.47 - Elze 18.53 ⊕ - Hameln 19.27 <i>In Nordstemmen Anschluss nach Hannover, an 19.21</i>	2
18.40 * außer Sa	ERB 87717	-Lammetalbahn- Groß Dungen 18.45 - Wesseln 18.49 - Solebad 18.52 - Bad Salzdetfurth 18.55 - Bodenburg 18.59 ⊕	1
18.45 * außer Sa	ERB 87716	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 18.49 ⊕ <i>Anschluss nach Hannover, an 19.27</i>	2
19.00			
19.25 * außer Sa	ERB 87718	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 19.29 - Emmerke 19.43 - Nordstemmen 19.47 - Elze 19.53 ⊕ - Hameln 20.27 - Löhne 21.13	2
19.40	ERB 87719	-Lammetalbahn- Groß Dungen 19.45 - Wesseln 19.49 - Solebad 19.52 - Bad Salzdetfurth 19.55 - Bodenburg 19.59 ⊕	1
19.40 *	RE 14314	Hildesheim Hbf 19.43 - Sarstedt 19.58 - Hannover 20.12 ⊕ * nicht 24., 31. Dez	2
20.00			
20.19 *	RE 14315	Derneburg 20.30 - Baddeckenstedt 20.35 - Salzgitter-Ringelheim 20.43 - Goslar 20.58 - Oker 21.03 - Bad Harzburg 21.12 ⊕ * nicht 24., 31. Dez	1
20.25	ERB 87720	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 20.29 - Emmerke 20.43 - Nordstemmen 20.47 - Elze 20.53 ⊕ - Hameln 21.27 <i>In Nordstemmen Anschluss nach Hannover, an 21.21</i>	2
20.40 * außer Sa	ERB 87721	-Lammetalbahn- Groß Dungen 20.45 - Wesseln 20.49 - Solebad 20.52 - Bad Salzdetfurth 20.55 - Bodenburg 20.59 ⊕	1

Zeit	Zug	Richtung	Gleis
21.00			
21.25 * außer Sa	ERB 87722	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 21.29 - Emmerke 21.43 - Nordstemmen 21.47 - Elze 21.53 ⊕ - Hameln 22.27	2
21.40	ERB 87723	-Lammetalbahn- Groß Dungen 21.45 - Wesseln 21.49 - Solebad 21.52 - Bad Salzdetfurth 21.55 - Bodenburg 21.59 ⊕	1
21.40 *	RE 14316	Hildesheim Hbf 21.43 - Sarstedt 21.58 - Hannover 22.12 ⊕ * nicht 24., 31. Dez	2
22.00			
22.19 *	RE 14317	Derneburg 22.30 - Baddeckenstedt 22.35 - Salzgitter-Ringelheim 22.43 - Goslar 22.58 ⊕ * nicht 24., 31. Dez	1
22.25	ERB 87724	-Lammetalbahn- Hildesheim Hbf 22.29 ⊕	2

Zeichenerklärung

Züge im Regional- und Nahverkehr
RE RegionalExpress
ERB eurobahn
 alle Züge mit Fahrradwagen/Mehrzweckabteil

Symbole
 ⊕ bis hier sind alle Halte angegeben

Verkehrstage
 Mo Montag
 Di Dienstag
 Mi Mittwoch
 Do Donnerstag
 Fr Freitag
 Sa Samstag
 So Sonntag

Züge verkehren auch, wenn der betreffende Wochentag auf einen Feiertag fällt.
 * an Werktagen
 † an Sonntagen und allgemeinen Feiertagen

Als allgemeine Feiertage gelten:
 1. Weihnachtstag (25.12.), 2. Weihnachtstag (26.12.), Neujahr (01.01.),
 Karfreitag (06.04.), Ostermontag (09.04.), Tag der Arbeit (01.05.),
 Christi Himmelfahrt (17.05.), Pfingstmontag (28.06.), Tag der Einheit (03.10.)

Angaben ohne Gewähr - Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Internet: www.pro-bahn.de/braunschweig-hildesheim
www.lammetalbahn.de

E-Mail: info@lammetalbahn.de



Sportlerehrung beim PSV Grün-Weiß

(r) Der PSV Grün-Weiß Hildesheim hat anlässlich seines traditionellen Neujahrsempfanges die Sportler des Jahres 2006 geehrt. Die Fußballerinnen Susanne Möller und Petra Griepenkerl sowie Tischtennis-Oldtimer Hans-Dieter „Teddy“ Hartleib machten das Rennen bei den Frauen und Männern. Die Junioren-Fußballerin und Auswahlspielerin Sara Raulfs wurde von der Jury als Nachwuchssportlerin gewählt. Mitarbeiter des Jahres wurden die Fußball-Junioren-Trainer Klaus Stahl und Andreas Maurer. Als Mannschaften des Jahres qualifizierten sich die Bezirksoberrliga-Fußball-Frauen sowie das Tischtennis-Jugendteam. Für seine jahrzehntelangen Verdienste um den Tischtennissport wurde Reiner Hopert, seit 40 Jahren ununterbrochen Spartenleiter, mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet.



Vorn von links: Tyron-Anton Thevatas (Tischtennis-Jugend), Petra Griepenkerl (Sportlerin des Jahres und Mannschaftsführerin der Fußball-Frauen), Sara Raulfs (Nachwuchssportlerin), Susanne Möller (Sportlerin) und Christian Heller (Tischtennis-Jugend); hinten von links: Roberto Chiapetta (Tischtennis-Jugend), Klaus Stahl (Mitarbeiter), Hans-Dieter „Teddy“ Hartleib (Sportler), Reiner Hopert (Ehrenpreis für langjährige Verdienste) und Robert Soppa (Tischtennis-Jugend) – Foto: r

„Unter der Internetadresse adhoeh.de finden Sie unter anderem Informationen zu unseren Anzeigenpreisen und Terminen.“

Südstadt-SPD ehrt Jubilare

(tH) Beim traditionellen Braunkohlessen ehrte die Südstadt-SPD auch in diesem Jahr wieder ihre Jubilare.

Ortsvereinsvorsitzender Hartmut Häger ordnete die Eintrittsdaten der „Neuzeit“, dem „Mittelalter“ und der „Klassik“ zu. Viola Holzendorf-Molke, Carola Hinz und Doris Pelzer gehören der SPD seit zehn Jahren an. Was sich 1996 abspielte – Massenproteste gegen die Gesundheitsreform zum Beispiel – hörte sich noch recht neuzeitlich an. Anders die Nachrichten aus dem „Mittelalter“, das manche als „finster“ bezeichnen. Häger zitierte aus der Chronik der Hauptschule Marienburger Höhe: Manfred Molke, der 1981 der SPD beitrug, leitete damals den Schulleiternrat und den Förderverein der Schule. Sein Plan, die „HMH“ zu einem Stadtteiljugendzentrum zu entwickeln, erfüllte sich nicht. Die Schule wurde geschlossen. Eduard Speidelsbach und Helmut Döler erhielten die goldene Nadel für 50-jährige Parteizugehörigkeit. Speidelsbach stieß im Februar 1956 über die Gewerkschaft zur SPD und hatte als Klassiker sein erstes Parteibuch mitgebracht. Von Helmut Döler hatte Häger Klassisches dabei: ein umfangreiches Konzept für ein Hildesheimer Stadtmarketing. Döler hatte es 1987 als Geschäftsführer des Hildesheimer Verkehrsvereins verfasst. Häger lobte: „Es ist immer noch aktuell und um Klassen besser, als das gerade im Rat vorgestellte.“



Vorsitzender mit Jubilaren: Manfred Molke, Viola Holzendorf-Molke, Hartmut Häger, Helmut Döler, Eduard Speidelsbach (v. l. n. r.) – Foto: ba



Blumen und Pflanzen aus aller Welt



Marienburger Höhe

Direkt am Südfriedhof



05121/

88 66 0

FAX 88 66 33